

Nummer 229 · 1. Halbjahr 2020

CLUB- JOURNAL



**HANNOVERSCHER
SPORT-CLUB**
von 1893 e.V.

Hier finden Sie uns im Internet:
www.hsc-hannover.de

Wer ist Wer im HSC

Ehrenvorsitzender
N.N.

1. Vorsitzender
Frank Kuhlmann
Mobiltelefon 0177 / 41 32 737
E-Mail: frank.kuhlmann@hsc-hannover.de

2. Vorsitzender
Wolfgang Niggeweg
Mobiltelefon 0177 / 41 86 646
E-Mail: wolfgang.niggeweg@hsc-hannover.de

1. Kassenwart
Erich Thomas (62 58 25)
E-Mail: erich.thomas@hsc-hannover.de

2. Kassenwart
N.N.

Schriftführer
Hans-Jürgen Bahr (39 43 733)
E-Mail: hans-juergen.bahr@hsc-hannover.de

Gesamtjugendleiter
Frank Kittel
E-Mail: frank.kittel@hsc-hannover.de

Technischer Leiter
Gunnar Niggemann
Mobiltelefon 0171 / 7 44 77 54
E-Mail: gunnar.niggemann@hsc-hannover.de

Pressewart
Norbert Jungclaus (66 68 02)
E-Mail: norbert.jungclaus@hsc-hannover.de

Fußball
Wolfgang Stengel
Mobiltelefon 0157 / 775 978 38
E-Mail: wolfgang.stengel@hsc-hannover.de

Schiedsrichterobmann Fußball
Niklas Winkler
Mobiltelefon 0173 / 19 96 966
E-Mail: niklas.winkler@t-online.de

Handball
Andreas Multhaupt (3 36 55 22)
E-Mail: andreas.multhaupt@handball-hsc.de

Fitness & Gesundheit
Renate Mohrmann (47 09 703)
E-Mail: renate.mohrmann@hsc-hannover.de

Tischtennis
Jens Brummermann (66 16 61)
E-Mail: jens.brummermann@hsc-hannover.de

Schwimmen + Triathlon
Rüdiger Theile (0172 / 515 63 69)
E-Mail: ruediger.theile@hsc-hannover.de

Tennis
Doris Kracht
Mobiltelefon 0176 / 63 42 84 22
E-Mail: doris-kracht@t-online.de

Volleyball
Edzard Schröter (210 210 9)
Mobiltelefon 0178 / 210 210 9
E-Mail: Edzard.schroeter@arcor.de

Boule-Pétanque
Georg Scheeder
Mobiltelefon 0171 / 198 00 53
E-Mail: g.scheeder@gmx.de

Segeln
Detlef Wojtera (69 75 01)
E-Mail: detlef.wojtera@hsc-hannover.de

Vereinswirt
Sharam Hemati (Mobiltelefon 0162 / 40 99 383)
E-mails an enjoy-hannover@hotmail.de

Mitgliederstatistik

Alter	1 - 6		7 - 14		15 - 18		19 - 26		27 - 40		41 - 60		> 60		Summe	gesamt	m	w
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w						
Boule-Pet.	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	6	5	11	3	27	19	8	
Fußball	29	1	222	43	68	22	74	30	39	6	73	1	30	1	638	535	103	
Fitness & Ges.	96	89	38	34	2	2	1	1	1	7	12	48	43	105	479	193	286	
Koronar	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13	2	15	13	2	
Handball	4	3	99	52	11	15	30	35	41	30	41	15	7	2	385	233	152	
Schwimmen	0	1	1	0	0	0	2	0	0	1	5	4	2	1	17	10	7	
Segeln	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	1	2	1	9	7	2		
Tennis	0	0	11	5	7	11	4	4	7	3	19	15	18	0	104	66	38	
Tischtennis	0	0	1	0	0	0	6	0	6	2	18	4	8	4	49	39	10	
Triathlon	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1	1	0	4	3	1	
Volleyball	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	5	5	0	0	14	6	8	
Verein	127	92	359	131	86	48	113	70	95	48	172	88	119	111	1.659	1.071	588	

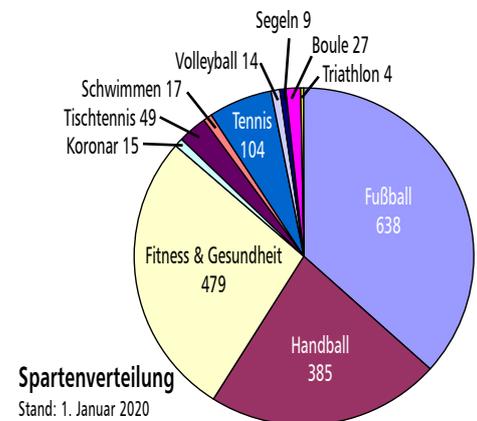
Stand: 1. Januar 2020

mit Mehrfachmitgliedschaften 1.741 1.124 617

Mitgliedsverwaltung

Wir bitten unsere Mitglieder, bei Mitteilungen an den Vorstand stets ihre Mitgliedsnummer mit anzugeben.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass eine Kündigung der Mitgliedschaft nach unserer Satzung nur unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 14 Tagen zum 30.6. oder 31.12. eines Jahres möglich ist.



Homepage: www.hsc-hannover.de

Mitgliedsbeiträge	gültig seit 01.04.2018	
	monatlich:	vierteljährlich:
Erwachsene:	21,00 €	63,00 €
Jugendliche ab 12 Jahren*, sonstige Ermäßigte (Schüler/Studenten/Auszubildende):	16,50 €	49,50 €
Kinder, Jugendliche bis 12 Jahre**:	14,50 €	43,50 €
Ehepaare:	34,00 €	102,00 €
Familie:	46,00 €	138,00 €
But- und HAP-Beitrag:	11,50 €	34,50 €
passive Erwachsene***:	17,00 €	51,00 €
passive Jugendliche***:	11,50 €	34,50 €
Koronar-Einzel:	36,50 €	109,50 €
Koronar-Ehepaar:	56,00 €	168,00 €
Koronar + andere Sparte (Ehepaar):	50,00 €	150,00 €
Aufnahmebeitrag bei Eintritt:	21,00 €	

monatl. Zusatzbeiträge für Tennis, Handball und Fußball: Erwachsene € 5,- · Jugendliche ab 12 Jahren*, sonstige Ermäßigte € 5,- · Kinder, Jugendliche bis 12 Jahre** € 3,- · But und HAP € 1,- · Ehepaare € 10,- · Familien € 15,-
* ab dem 1.7. nach dem 12. Geburtstag ** bis zum 30.6. nach dem 12. Geburtstag
*** Nachweislich passive Mitglieder erhalten auf formlosen Antrag ab dem dem Antrag folgenden Quartal die genannten Beiträge. Einreichung des Antrag bis 14 Tage vor Quartalsanfang!



Denken Sie bitte

bei Ihren Einkäufen ganz besonders an die Inserenten unserer Vereinszeitschrift!

Sie unterstützen damit auch unseren Verein...

Impressum

Herausgeber und Verleger: Hannoverscher Sport-Club von 1893 e.V., Constantinstraße 86; 30177 Hannover; Tel. (05 11) 64 68 16 - 0, neue Fax-Nr.: (05 11) 64 68 16 - 19
Internet: www.hsc-hannover.de
Erscheinungsweise halbjährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Bankverbindung: Sparkasse Hannover: IBAN: DE14 2505 0180 0000 5899 00, BIC: SPKHDE2HXXX
Geschäftszeiten: Dienstag: 16.30 - 19.00 Uhr Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr
Satz und Druck: Bodenstedt Druck - Grafik - Satz GmbH, Ikarusallee13, 30179 Hannover, Tel. (05 11) 9 63 69 - 0, Fax -19, E-mail: mail@bodenstedt.de, Internet: www.bodenstedt.de.

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
1. Juli 2020
Auflage: 1200



Vereinsnachrichten

des Hannoverschen Sport-Club von 1893 e.V.

Nummer 229 • Januar 2020 • 67. Jahrgang

Aus dem Inhalt

Einladung zur Mitgliederversammlung..	3
Bericht des Vorstands.....	3
Einlaufkids und „ihre“ Fußballstars	4
„Wir“ sind Meister	5
Danke an die Sparkasse Hannover	6
VW Podbi Sportpark besteht Feuertaufe .	6
VW präsentiert neue ID.3-Elektroautos .	6
Bälle suchen leicht gemacht	7
Fußball	ab 8
Fitness & Gesundheit.....	ab 17
Handball.....	ab 23
BLICKPUNKT: HSC-Defibrillator	25
PINNWAND	26 - 27 + 52
Boule-Pétanque.....	ab 40
Schwimmen & Triathlon	41
Tischtennis	ab 42
Unsere Platzwarte	46
96 live bei uns im Clubheim	46
RTL zu Gast beim HSC.....	46
Altherrenabend 2019.....	46 - 47
Lang, lang ist es her.....	47
Glückwünsche.....	48 - 49
Termine	50

Einladung zur Mitgliederversammlung

des Hannoverschen Sport-Clubs von 1893 e.V.
am Montag, dem 24.02.2020, Beginn: 19.30 Uhr
in der HSC-Clubgaststätte, Constantinstr. 86, 30177 Hannover

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Ehrungen
 3. Bericht des Vorstands
 4. Berichte des Hauptausschusses und des Ehrenrats
 5. Kassenberichte
 6. Bericht des Kassenprüfungsausschusses
 7. Entlastung des Vorstands, des Hauptausschusses, des Ehrenrats und des Kassenprüfungsausschusses
 8. Wahl eines Kassenprüfers
 9. Beiträge
 10. Anträge *
 11. Verschiedenes
- * Anträge zur vorstehenden Tagesordnung sind bis zum 18.02.2020 mit schriftlicher Begründung beim Vorstand einzureichen.

Um möglichst zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Hannover, im Januar 2020

Hannoverscher Sport-Club von 1893 e.V.

Frank Kuhlmann

Bericht des Vorstands



Liebe HSCerinnen, liebe HSCer, erinnert ihr euch? Satzungsänderung? Hauptversammlung? Also, der letzte Februarmontag ist in diesem Jahr der Rosenmontag, 24.02.20. Wir treffen uns um 19:30 Uhr in der Clubgaststätte. Pappnasen nicht vergessen...

Wie bereits öfter und an anderen Stellen berichtet, wollen wir zur Verhinderung so deutlicher Beitragserhöhungen wie in 2016 die Anpassungen in kleinen Schritten vollziehen. So wird in diesem Jahr ein Antrag auf eine Erhöhung in einem absolut überschaubaren Umfang vorliegen. Aber sicher gibt es auch

wieder viele andere interessante Themen. Wir sind gespannt auf eure Beiträge!

Das abgelaufene Jahr war für den HSC ein durchaus erfolgreiches. Neben den sportlichen Höhepunkten – die sich inzwischen leider wieder ein wenig relativieren – haben wir etwa 80 Mitglieder gewonnen und auch an der Sponsorenfront einiges in die Wege leiten können, das uns möglicherweise auch länger begleitet. Hier sind im Wesentlichen das 3.-Bundesliga-Team der Handball-Damen sowie die Fußballregionalligamannschaft zu nennen, die eine erhöhte Attraktivität aufweisen.

Die bereits im letzten Heft genannten Baumaßnahmen (Eingang Clubgaststätte, Kunstrasenplatz) werden zwar voran getrieben, nur kann man noch nichts erkennen. Die zuständigen Stellen ringen offensichtlich noch mit sich - oder mit unseren Nachbarn... Termine gibt es dazu regelmäßig.

Beachtet bitte wieder die Sponsorentafel zum HSC-Defibrillator sowie die Insertionen unserer anderen Sponsoren und den Dauerhinweis zu unserem Solidaritäts-Fonds!

Ein glückliches neues Jahr wünscht herzlichst

Euer Wolfgang Niggeweg (2. Vors.)

Einlaufkids erleben einen entspannten hautnahen Nachmittag mit „ihren“ Fußballstars

Einen anfänglich sicherlich etwas zähen und langweiligen, aber dann einen um so interessanteren Nachmittag verbrachten die Mädels aus der Fußball- und Handballsparte des HSC und die Kids, die vom Sponsoring-Partner SPARKASSE HANNOVER ausgelost wurden – aber dann: Um 18:30 Uhr durften sie die 1. Herren des HSC und das Zweitligateam der Roten als Einlaufkids aufs Spielfeld führen! Dabei war es Ihnen vergönnt, einmal ein paar hautnahe Blicke auf unsere Zweitligaprofis zu werfen und auch einmal ein individuelles Interview mit „Backa“ und Ron-Robert Zieler zu führen.

Vor über 2.000 Zuschauern einmal eine Sportstätte betreten zu dürfen, widerfährt sicherlich nicht den Meisten von uns, sodass wahrscheinlich alle Beteiligten gern an den Nachmittag zurückdenken werden...

Der HSC bedankt sich beim Wettergott und Hannover 96 für einen gelungenen sommerlichen Fußball-Abend

2.300 Zuschauer erlebten am Mittwoch, dem 07. Juli einen schönen entspannten Fußball-Abend und konnten sich dabei wieder hautnah einen eigenen Eindruck darüber verschaffen, wie weit beide Teams in ihren jeweiligen Saisonvorbereitungen bereits sind.

Letztendlich siegten „die Roten“ standesgemäß 4 : 0, aber auch der HSC wusste dabei zu überzeugen, sodass es neben den beiden Mannschaften mit den größtenteils sicherlich zufriedenen Zuschauer zahlreiche Gewinner an diesem herrlichen Sommerabend gab...

Weitere Fotos findet ihr an der PINNWAND auf der letzten Seite.



Man hat die Haare schön



Jetzt geht es los



Interview einmal anders herum



„Wir“ sind Meister

Ach, was waren wir schon alles: „Wir“ waren Papst, Fußball-Weltmeister, Export-Weltmeister und, und, und...

Aber nun sind wir, der HSC, einfach nur „Meister“. Um diese gebührend der zahlreichen Öffentlichkeit präsentieren zu können, kam es in der Halbzeitpause des Vorbereitungsspiels unserer Ersten gegen Hannover 96 zu einer launigen, kurzweiligen Ehrung aller HSC-Meistermannschaften die wie man sieht, kaum alle auf das gemeinsame Gruppenfoto passten.

Allen noch einmal auf diesem Wege unsere Glückwünsche und allen anderen, die „nur so Sport treiben“ auch unsere Glückwünsche, dass Sie etwas für sich selbst, ihren Körper und Geist tun...

Weitere Fotos findet ihr an der PINNWAND im Mittelteil dieser Broschüre. Die einzelnen geehrten Mannschaften werden auch mit Bild auf den entsprechenden Seiten unserer Homepage zu finden sein.



Meisterehrung Handball 1. Damen



Meisterehrung Fußball Ü 40



Fachsimpelei unter Profis



Meisterehrung Fußball 3. Herren



Meisterehrung im Regen

Holtzmann

Fachgroßhandel für Sanitär, Heizung,
Tiefbau und regenerative Energien

seit 1898

- Rollläden-Haustüren
- Markisen-Rolltore
- Wintergärten
- Faltelemente
- Terrassenüberdachungen

über
25 Jahre

Meisterbetrieb

NAGELSCHMIDT

☎ 0511 / 2 10 71 53 ● Fax 0511 / 2 12 34 01

Badenstedter Str. 44 ● 30453 Hannover
E-Mail: Nagelschmidt-Fenster@t-online.de www.nagelschmidt-fenster.de

Fenster- u. Rollladen GmbH

Der HSC bedankt sich bei der Sparkasse Hannover

Anlässlich des Vorbereitungsspiels des HSC gegen Hannover 96 überreichte die Spar-

kasse Hannover den Jugend-Sparten des HSC einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro.

Vielen Dank dafür an die Sparkasse, dass Sie unsere Jugendarbeit derartig unterstützen!



Sparkassenfonds Schecküberreichung

SPONSOR WERDEN !!!

Unterstützen Sie
Ihren Verein
und werben dabei für sich!

- Anzeigen im Clubjournal
- Bandenwerbung
- Auf Flyer und Plakaten
- Autobeschriftungen

Sprechen Sie
den Vorstand an!!!

Der VW Podbi Sportpark besteht seine Feuertaufe

Einen Einstand nach Maß konnte unser neuer VW Podbi Sportpark feiern: Der neue runde Torbogen wies den zahlreichen Zuschauern den Weg zur Sportstätte, wo demnächst die Spiele unserer Ersten stattfinden werden. HSC und Volkswagen Automobile Hannover & Region freuen sich auf eine hoffentlich spannende und am Ende dann doch erfolgreiche Regionalliga-Saison!

Volkswagen präsentiert seine neuen ID.3-Elektroautos beim HSC

Bei optimalen äußeren Bedingungen und vor einem zahlreichen Publikum konnte Volkswagen seinen neuen innovativen Fahrzeugpark an Elektroautos beim Vorbereitungsspiel HSC gegen Hannover 96 präsentieren. Sicherlich werden viele der Zuschauer auf ihren Weg ins Stadion einen interessierten Blick auf die neuen Modelle geworfen haben, die demnächst das Straßenbild gerade auch in städtischen Gegenden wie der List prägen könnten, um sich dann dort die neuen „Modelle“ im zukünftigen „Gesamtkonstrukt“ des neuen Zweitligisten anzuschauen...



Bälle suchen leicht gemacht!



Dabeisein ist einfach.



**Sparkassen-
Sportfonds Hannover**

sparkassen-sportfonds.de

**Wenn der Vereinssport in der
Region nachhaltig gefördert wird.**

Unter dem Motto „Gemeinsam GROSSES bewegen“ fördern wir den Vereinssport in der Region Hannover jährlich mit 100.000 Euro für kreative und nachhaltige Sportprojekte.

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Hannover**

Fußball



1. Herren Heimspiele

08.02.20 HSC	Hamburger SV II
16.02.20 HSC	BSV Rehden
01.03.20 HSC	FC Eintracht Norderstedt
14.03.20 HSC	Hannover 96 II
29.03.20 HSC	SSV Jeddeloh
19.04.20 HSC	Lüneburger SK
03.05.20 HSC	FC St. Pauli II
17.05.20 HSC	VfL Wolfsburg II

Fußball Ü40 I Hinrunde Saison 2019/2020

Nach der erfolgreichen Saison 2018/19 mit Staffelsieg und Regionsmeisterschaft ging es in dieser Saison für die Ü40 gleich mit drei Wettbewerben los. Für die Niedersachsenmeisterschaft musste die Mannschaft dieses Jahr die Qualifikation spielen und konnte sich nicht, wie im Jahr davor, direkt qualifizieren. In den zwei Qualifikationsrunden konnten wir uns zunächst knapp gegen SG Ihme-Roloven / Wettbergen im Elfmeterschießen mit 8:7 durchsetzen. Die zweite Runde wurde dann deutlich mit 5:2 gegen Eintracht Leinetal gewonnen. Damit vertritt die Ü40 das 4. Mal nacheinander die Farben des HSC bei der Niedersachsenmeisterschaft. Dort geht es am 9. Mai 2020 zunächst in der Gruppenphase gegen die SG Lenglern/Harste, SSV Jeddeloh und de, TSV Sievern.



Der Kreispokal-Wettbewerb war für die Männer um Trainer Carsten Beck in den letzten Jahren immer recht früh zu Ende. In diesem Jahr zeigte man sich in den ersten beiden Runden sehr souverän und konnte diese mit 7:0 gegen Eintracht Hannover und 8:1 gegen SV Arnum gewinnen. In der dritten Runde brauchte man dann gegen den BV Werder Hannover das Elfmeterschießen, in dem mit 6:4 das Überwintern in diesem Wettbewerb gesichert werden konnte. Am 01. April 2020 geht es dann im Viertelfinale gegen den TSV Stelingen.

	HSC Hannover
	SG Lenglern/Harste
	SSV Jeddeloh
	TSV Sievern



Die Ü40 in der Saison 2019/20, ausgestattet mit neuen Trikots vom Sponsor Toto-Lotto. Auf dem Foto: hintere Reihe: Andi Sauer, Jörg Witten, Stephan Lerch, Harti Beyer, Stefan Weber, Daniel Lüders, Ingo Ströh, Jürgen Großmann
vordere Reihe: Dennis Dix, Carsten Schölzel, Andi Liebnau, Andi Seegers, Bodo Dyballa, Thorsten Pape, Trainer Carsten Beck. Es fehlen: Grischa Gerboth, Mario Ferrero, Andi Schröder, Nico Eckert, Christian Grapp, Andi Bülow, Anouar Khanechaoui, Philipp Berg

Die Kreisliga-Saison startete dieses Jahr mit einer Regeländerung. Haben die beiden Meister der Kreisligen in den letzten Jahren immer den Regionsmeister ausgespielt, wird die Meisterschaft in diesem Jahr innerhalb der Saison ausgespielt. Es gibt nach wie vor 2 Kreisligen. Allerdings spielen die Mannschaften der beiden Staffeln in der „Hinrunde“ nur 1x gegeneinander. Die ersten 6 Mannschaften aus bei-

den Ligen spielen dann in der „Rückrunde“ im gleichen Modus den Regionsmeister aus. Der HSC ließ sich von diesem Modus nicht irritieren und gab sich nicht damit zufrieden, dass der 6. Platz für die Qualifikation um die Regionsmeisterschaft gereicht hätte. Souverän wurde sich mit 9 Siegen und einem Unentschieden der 1. Platz gesichert. Mit Spannung wird jetzt die „Rückrunde“ erwartet.

	BV Werder Hannover	1.		HSC Hannover	10	41 : 10	28
	HSC Hannover	2.		TSV Krühenwinkel/Kaltenweide	10	36 : 18	23
	Hannover 96	3.		TSV Fortuna / S.	10	41 : 17	20
	SF Aligge	4.		BV Werder Hannover	10	29 : 26	17
	SG Ihme-Roloven/Wettbergen	5.		TSV Godshorn	10	23 : 23	16
	SV Germania Grottdorf	6.		SF Aligge	10	31 : 32	14
	TSV Fortuna / S.	7.		SG Blases Wunder	10	21 : 30	10
	TSV Godshorn	8.		VL Eintracht Hannover	10	23 : 29	9
	TSV Krühenwinkel/Kaltenweide	9.		SG v. 1874 Hannover	10	31 : 42	8
	TSV Lüneburger SK	10.		TSV Bemerode	10	17 : 28	6
	TSV Pattensen	11.		Spoki Fußballklub Hannover 1996 e.V.	10	21 : 60	4
	TSV Stelingen						



Wir trauern um unseren
Mannschaftskameraden

Konny Burchardt

* 21.02.1961 † 17.11.2019

Du fehlst uns - auf dem Platz und in der Kabine!
Unsere Gedanken sind bei Gabi und Julia.

HSC-Fußball 1. Ü50
HSC-Fußball 2. Ü40

Hannover, den 04.01.2020

Die Beisetzung fand statt am 03.01.2020 auf dem Friedhof
Altwarmbüchen



Bild: Ina Niemerg

Fußball Frauen 1 Leonie DOMBROWA

Mannschaft leider in der Abstiegsregion der Tabelle. Die Liga ist in der Gesamtheit stärker einzuordnen und zudem führten schwerwiegende Verletzungen zum Ausfall von Leistungsträgerinnen. Zielvorgabe kann somit nur der Klassenerhalt sein.

Fußball Ü50: Neues Reglement kommt nicht so gut an!

Der Ü50-Ligabetrieb ist zwar nicht ins Stocken geraten, doch hat der neue Modus mit einer 2-Staffel-Vorrunde und einer Meisterschafts- und einer Abstiegsrunde nach der Winterpause die Probleme nicht wirklich gelöst. Wir selbst haben uns mit nur 4 Punkten aus der Vorrunde souverän für die Loser-Runde qualifiziert und haben also noch jede Menge ungeschossene Tore im Ballnetz ...

Das HSC-Trikot mit der 2 hat bei uns in den letzten 20 Jahren (Ü32 – Ü40 – Ü50) fast durchgängig Konrad „Konny“ Burchardt ge-

tragen. Jedoch erwischte uns kürzlich die Nachricht von seinem plötzlichen Tod am 17.11.19 im Urlaub in Belize mit nur 58 Jahren. Konny war für den HSC maßgeblich beteiligt am Bau der ersten Homepage. Er fehlt uns sehr – auf dem Platz und in der Kabine!

Wolfgang Niggeweg



2. Frauen – Bezirksliga-Niveau unbedingt halten

Für die zweite Frauenmannschaft des HSC ist die bisherige Halbserie ebenfalls noch nicht zufriedenstellend gelaufen. Für das Trainer-Gespann Nadine Kovacek und Aron Schulz gilt also ebenso die Devise: Klassenerhalt.

Ausblick Juniorinnen- und Frauen- fußball beim HSC Hannover

Weiterhin möchten wir für Mädchen im Alter von 6 bis 16 Jahren Fußball anbieten und suchen hierzu Übungsleiter/innen. Eine Lizenz ist nicht erforderlich.

Fußball 1. Frauen – endlich wieder Oberliga!

Nach dem Gewinn der Landesliga-Meisterschaft spielt das Team von Manuel Stübler und Heidi Kalden in der Oberliga. Mit Blick auf die bisherige Bilanz rangiert die junge



Bild: Ina Niemerg

Fußball Frauen 1 Marie TREBING



Bild: Ina Niemerg

Fußball Frauen 2 - Tamara LUBENOW



Bild: Ina Niemerg

Fußball Frauen 2 - Spielszene

Darüber hinaus suchen wir stets talentierte Spielerinnen, die unseren Frauenfußballmannschaften verstärken. Hierzu empfehlen wir im Vorfeld eine kurze Kontaktaufnahme mit der Bereichsleiterin Simone Wehner.



Anmeldungen sind ab sofort bei Simone Wehner möglich.

E-Mail: maedchenamball@t-online.de
Mobil: 0162 2754259

Weitere Informationen zu den Juniorinnen- und Frauenfußballerinnen gibt's auf der Homepage:

www.hsc-frauenfussball.de

Bericht: Simone Wehner

#mädchenamball – Tag

Für Mädchen im Alter von 6 bis 16 Jahren bieten wir am Sonntag, 16.02.2020 von 11 bis 13 Uhr in der Sporthalle der Leibnizschule (Zugang Lister Kirchweg, 30163 Hannover) ein „Schnuppertraining“ an.

Fußball: Wechselhafte Hinrunde der U17 des HSC

Mitte Juli startete die U17 in die Vorbereitung auf die neue Landesliga Saison. Viele Spieler befanden sich zu diesem Zeitpunkt noch in den Sommerferien und stießen nach und nach zur Mannschaft hinzu. Mit einem neuen Trainerteam und neuen Spielern dauerte es, bis sich die Mannschaft gefunden hatte. Die Ergebnisse in der Vorbereitung waren sehr durchwachsen und so wusste niemand zum Saisonstart, wo die Mannschaft genau steht.

Der Start in die Saison verlief allerdings komplett anders, als sich das alle Beteiligten gewünscht hatten. Nach dem Pokalaus in der 1. Runde gab es zum Ligastart eine knappe Niederlage gegen die U16 des JFV Calenberger Land. Danach hingegen fing sich die Mannschaft und blieb sechs Spiele in Folge ungeschlagen und holte 14 Punkte. Als Tabellenzweiter ging es in die Herbstferien.

Leider konnte die Mannschaft nach den Herbstferien nicht an die Leistungen und Ergebnisse anknüpfen. Es folgten drei Niederlagen in Folge und das Team rutschte auf den 8. Tabellenplatz ab, was zeigt, wie eng die Liga in dieser Saison ist.

SPONSOR WERDEN !!!

Unterstützen Sie
Ihren Verein
und werben dabei für sich!

- Anzeigen im Clubjournal
- Bandenwerbung
- Auf Flyer und Plakaten
- Autobeschriftungen

Sprechen Sie
den Vorstand an!!!

Wir markieren Deutschlands Sportplätze.

... immer die beste Linie!

www.sportplatzmarkierung.com

arcus-Sport • Altendeich 9a • 25335 Raa-Besenbek • Tel.: 04121 - 8 36 59

Ab November ging es in die Halle, in der die Mannschaft gute Leistungen zeigen konnte. In der Futsalrunde kann das Team noch die Endrunde im Februar erreichen. Das Highlight war mit Sicherheit der Turniersieg beim Turnier der U16 des TSV Havelse.

Für die Rückrunde ist das Ziel, die Leistungen zu stabilisieren, um so früh wie möglich den Klassenerhalt zu sichern und noch ein paar Plätze in der Tabelle nach oben zu klettern.

Die U17 dankt Unterstützern und Sponsoren

Um mannschaftliche Geschlossenheit nach außen zu tragen, ist es für Mannschaften immer wichtig einheitlich aufzutreten. Dieses ist nicht ohne Unterstützung von Sponsoren möglich. Auch die U17 Mannschaft des HSC wurde in dieser Saison reichlich unterstützt und möchte sich dafür herzlich bedanken.

Seit vielen Jahren bereits unterstützt der **Auto- & Reifenservice Kleefeld** den HSC. In diesem Jahr rüstete der ARS Kleefeld die U17 mit neuen Aufwärmpullovern aus, damit das Team bereits beim Aufwärmen geschlossen auftreten kann. Neue Aufwärmshirts gab es von der **Anwaltskanzlei Arslan** aus der Arndstraße in Hannover. Damit die Jungs bei Wind und Wetter nicht im Regen ste-

hen, stattete das **Bestattungsinstitut Lutz Bierwisch** aus Misburg die Mannschaft mit neuen Regenjacken und Rucksäcken aus.

Die Mannschaft bedankt sich bei allen Sponsoren für die Unterstützung in dieser Saison. Ohne Sponsoren funktionieren Vereine nicht. **Vielen Dank!**



Fußball U17

KAFFEE PODBI



Podbielskistraße 199 · Höhe Spannhagengarten

Genießen Sie bei uns guten Kaffee, leckeres Frühstück inkl. 1 Pott Filterkaffee ab 3,00 €, und warme Küche, durchgehend - den ganzen Tag.

Spezielle Mittagsangebote (von 12.00 - 14.30 Uhr), z.B. Königsberger Klopse mit Salzkartoffeln, Lasagne, Falscher Hase mit Gemüse und Salzkartoffeln für jeweils 4,90 €.

A-la-carte-Gerichte wie z.B. Pasta, Toastgerichte, Bratkartoffeln und Gulasch auf Eierspätzle können Sie täglich bei uns genießen.

Unsere hausgemachten Kuchen bieten wir Ihnen inkl. 1 Pott Filterkaffee für 3,50 €.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8.00 - 19.00 Uhr · Samstag 9.00 - 13.00 Uhr · Sonntag Ruhetag

Fußball: Die U16 ist ungeschlagen Herbstmeister

Die Bezirksligamannschaft erlebte im Sommer einen etwas größeren Umbruch. Die zwölf neuen Spieler integrierten sich allerdings sehr schnell in das Team.

Eine große Hilfe war das viertägige Trainingslager zu Beginn der Vorbereitung. In den Sommermonaten wurde hart gearbeitet und so konnten wir in der Liga mit vier Siegen starten. Im Laufe der Hinrunde kamen dann noch zwei Unentschieden und drei weitere Siege dazu. Nach den ersten neun Spielen überwintern wir verdient auf Platz 1. Dazu kommen ein erster und zwei fünfte Plätze in der Torjägerliste (16/6/6 Treffer), sowie ein zweiter Platz in der Fairnesstabelle (5 gelbe Karten).

Die Hallensaison verläuft aktuell auch äußerst zufriedenstellend. In der Futsalrunde stehen wir nach dem ersten Spieltag mit drei Siegen auf Platz 2 und auf allen bisher gespielten Turnieren wurde immer mindestens das Halbfinale erreicht. Zum Abschluss der Hallensaison freuen wir uns auf den zweiten Futsalspieltag und zwei weitere Turniere in Güstrow und Bremen.

Für die Rückrunde haben wir uns mit zwei neuen Spielern verstärkt. Das Saisonziel ist neben der fußballerischen Entwicklung aller 21 Kaderspieler die Bezirksmeisterschaft als Mannschaft, die ausschließlich aus Spielern des jüngeren Jahrgangs besteht.

Continental 
The Future in Motion

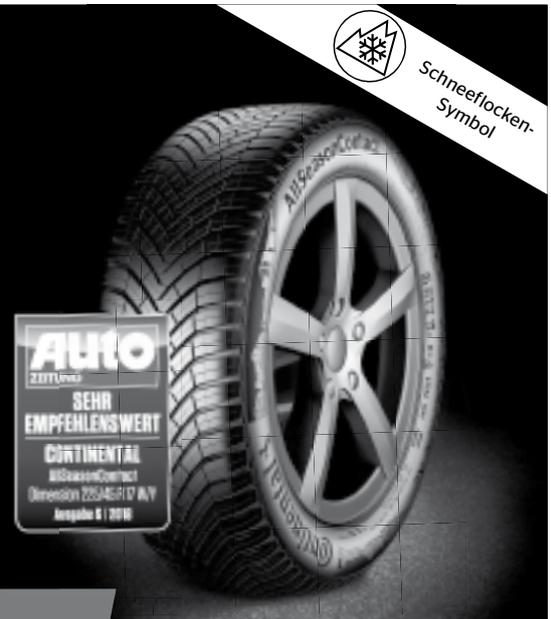
Für jede Jahreszeit

WEITERENTWICKELT MIT DEUTSCHER TECHNOLOGIE

Der AllSeasonContact™.
Ganzjährige Sicherheit und Effizienz.

- › Beeindruckender Grip im Winter auf schneebedeckten und nassen Straßen
- › Gute Bremsleistung im Sommer auf trockenen und nassen Straßen
- › Klassenbester im Bereich Rollwiderstand

Jetzt mehr erfahren:
www.continental-reifen.de



**Rund um's Jahr höchste Leistung
in allen Bereichen!**

Kfz-Meisterwerkstatt: alles aus einer Hand.

- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
- ✓ Ölwechsel
- ✓ Bremsenservice (ATE-Bremsen-Center)
- ✓ Reifenservice inkl. Einlagerung
- ✓ Achsvermessung inkl. Einstellarbeiten
- ✓ Autoglas-Reparatur & Austausch
- ✓ Klimaservice
- ✓ Getriebespülung



ARS-Kleefeld
unterstützt den HSC.



Auto- & Reifen-Service Kleefeld GmbH



Vergölst-
Partnerbetrieb

Berckhusenstr. 111, 30625 Hannover
Tel: 0511 / 5 33 41 50
E-Mail: info@ars-kleefeld.de

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 08:00–18:30 Uhr
und Sa. 09:00–13:00 Uhr

Fußball U14 Hinrunde Saison 2019/2020

Vor dieser Saison hat Trainer Marcel Rasche die U14 übernommen. Ihm zur Seite steht Faithfull Bögeholz. Im Spielerkader gab es viele Neuzugänge, so dass man gespannt sein durfte, wie das neue Team in die Bezirksliga-Saison startet.

Die Mannschaft brauchte einige Spiele, um sich zu finden und die geforderte Marschroute von Trainer Marcel Rasche umzusetzen. Es gelangen in der Hinrunde nur zwei Siege, allerdings waren die Jungs in keinem Spiel unterlegen und es waren auch immer knappe Niederlagen, was man am Torverhältnis von 16:16 sehen kann. Viel wichtiger allerdings war die stetige Entwicklung der Mannschaft, so dass man optimistisch in die Rückrunde blicken kann, um den zur Zeit belegten Abstiegsplatz noch zu verlassen.

Pl.	Mannschaft	Sp.	Tordiff.	Pkt.
1.	TSV Krüsswiese/Kaltensiede	9	27 : 10	24
2.	JfV Calenberger Land 3 U14	9	26 : 12	19
3.	Hasserode 06 Bf (J13)	9	30 : 13	16
4.	JSg Hannover West	9	14 : 12	13
5.	SG 1874 Hannover	9	29 : 23	12
6.	JSg Aachen/Aachen	9	16 : 10	12
7.	OSV Hannover (J13)	9	37 : 21	10
8.	HSC Hannover U14	9	16 : 16	8
9.	TSV Havelse U14	9	13 : 33	7
10.	VL Eintracht Hannover	9	6 : 34	1

Das Turnier konnte letztendlich verdient die Mannschaft von Viktoria Berlin gewinnen, welche über das gesamte Turnier hin den besten Fußball spielte.

Für die Futsal-Bezirksmeisterschaft in der Halle hat die U14 ebenfalls eine Mannschaft gemeldet. Hier liegt sie nach dem 1. Spieltag mit 4 Punkten nach 4 Spielen auf dem 5. Rang. Die nächste Runde findet am 19.01.2020 statt.



Pl.	Mannschaft	Sp.	Tordiff.	Pkt.
1.	JfV Arminia-SCL I	4	4	10
2.	TSV Havelse U15	3	11	9
3.	JfV Calenberger Land U14	4	4	6
4.	SG Blaues Wunder Hannover	3	4	6
5.	HSC Hannover U14	4	0	4
6.	JSg Hannover-West U15	3	-3	3
7.	SG v. 1874 Hannover	3	-3	2
8.	VL Eintracht Hannover	4	-17	0

Tabelle

Pl	Teilnehmer	Sp	T	TD	Pkt
1	HSC Hannover	5	22:10	12	13
2	SG Blaues Wunder	5	20:10	10	12
3	L. SG Göttingen 05	5	13:10	3	7
4	SV Alfeld	5	14:18	-2	7
5	SV Hildinghausen	5	14:12	2	4
6	JfV Arminia Langenhagen	5	0:25	-25	0

Tabellen Vorrunde

Gruppe A

Pl	Teilnehmer	Sp	T	TD	Pkt
1	St. Pauli	4	15:5	10	8
2	HSC Hannover	4	8:5	3	7
3	Preußen Münster	4	7:10	-3	6
4	TeBe Berlin	4	8:12	-4	6
5	Holstein Kiel	4	8:14	-6	1

Gruppe B

Pl	Teilnehmer	Sp	T	TD	Pkt
1	Viktoria Berlin	4	9:4	5	10
2	Hannover 96	4	9:4	5	8
3	Alemannia Aachen	4	11:7	4	6
4	Hansa Rostock	4	8:11	-3	3
5	Qualifikant	4	2:13	-11	1

Tabelle Finalrunde

Pl	Teilnehmer
1	Viktoria Berlin
2	Hansa Rostock
3	Preußen Münster
4	Alemannia Aachen



Hintere Reihe: Yasin, Jonah, Niklas, Jamie, Said, Nemanja, Emil B.,
Mittlere Reihe: Trainer Marcel Rasche, Emil Ö., Luka, Mio, Silas, Jan, Co-Trainer Faithfull
Untere Reihe: Phil, Sean, David, Robin, Bennet, Puvu, Dejan, Berkay, Alexander

Ein Highlight war das eigene Hallenturnier am 22.12.2019: Der „MeineMaler Heyse Hallencup 2019“ war ein voller Erfolg. Am Vormittag startete das Turnier mit einem Qualifikationsturnier für das am Nachmittag stattfindende NLZ-Turnier. Die U14 startete mit zwei Mannschaften. Eine beim Qualifikationsturnier und die andere beim NLZ-Turnier.

Dem Vormittags-Team gelang es dann allerdings, dieses Turnier zu gewinnen und damit auch am Nachmittag beim NLZ-Turnier zu starten. Hier konnte Trainer Marcel Rasche ein attraktives Teilnehmerfeld nach Hannover locken.

Der HSC konnte sich mit TeBe Berlin, Preußen Münster, Holstein Kiel, FC St. Pauli, Hannover 96, Hansa Rostock, Alemannia Aachen und Viktoria Berlin messen.

• Steildach	• Bauklempnerei	• Flüssigkunststoff	
• Flachdach	• Dachwohnfenster	• Beschichtungen	
• Fassade	• Solarenergie	• Reparaturen	
Alter Damm 15 · 30419 Hannover · Tel. 05 11 / 67 38 88 · Fax 37 14 07 www.jarasinsky-bedachungen.de · jarasinskygmbh@t-online.de			

Fußball: Unsere 2010er - aus 1 mach 2

Vor der Sommerpause haben wir vom Jahrgang 2010 beschlossen, von einer auf zwei Mannschaften aufzustocken. Dank zahlreicher Anmeldungen zum Probetraining hatten wir manchmal eine sehr wuselige Zeit mit teilweise mehr als 25 Kids für eine Trainingseinheit. Am Ende hat sich der Aufwand aber gelohnt und wir sind mit zwei gut zusammen gestellten Teams von je zwölf Spielern in die Hinrunde 2019/20 gestartet.

Beide Mannschaften sind dabei, sich zu finden und zu festigen. In der gerade laufenden Hallenrunde ist schon einiges davon zu sehen. Auf diversen Turnieren, sei es beim



SV Odin, TSV Havelse oder der JSG Fuhseland haben sich beide Teams sehr gut geschlagen. Weitere Turniere folgen. Als Highlights der Saison seien das Hallenturnier bei Tura Bremen im Februar und der VGH-Niedersachscup in Westercelle im Mai genannt.

Eine schöne Nebensache sei erwähnt: Zwei Spieler aus unseren Reihen wurden von Hannover 96 zum Sichtungstraining eingeladen und vier wurden von uns zum NFV Sichtungstraining gemeldet. Für drei geht es beim NFV nun weiter. Herzlichen Glückwunsch an die Jungs von uns Betreuern!

Marcel Weigel und Cenk Durmaz betreuen die U10 I, Michael Frankfurter und Stephan Hohndorf die U10 II.

Fußball U8



Das 2. Halbjahr 2019 stand bei der F-Jugend des HSC (II. und III.) ganz im Zeichen der weiteren sportlichen Entwicklung. Mit großen Eifer und Spaß waren die Jungs stets im Training und Spiel am Ball.

Der Dezember 2019 stand mit der Teilnahme an drei Hallenturnieren in kurzen Abständen, trotz der weihnachtlichen Zeit voll im Zeichen des Sports. Hierbei konnten wir folgende Platzierungen erreichen:

- Lindener Butjer-Cup: 3. Platz**
- Hallenmasters OSV Hannover: 1. Platz**
- Wintercup SF Anderten: 2. Platz**

Die Zuschauer konnten dabei viele interessante und immer auch höchst emotionale Spiele beobachten, bei denen sich die teilnehmenden Mannschaften nichts schenken.

Turniere sind für unsere Nachwuchsspieler eine große Erfahrung, die gleichzeitig einen sehr hohen Erlebniswert besitzen und viel Freude bereiten.

Die Jungs haben auf jeden Fall einen weiteren Schritt nach vorne gemacht.

An dieser Stelle richten wir unseren besonderen Dank an die Veranstalter und an die zahlreichen Sponsoren und Helfer in den Vereinen, ohne die solche Veranstaltungen nicht in dieser Form durchgeführt werden könnten.



Fußball U8



Fußball U10 Turnier SV Odin U10



Fußball U10 Winterturnier-JSG-Fuhseland-U10-II

vomfeinsten
Catering & Service GmbH

VGH **Murat Singin**

Für das Jahr 2020 konnten wir neue Sponsoren gewinnen. Wir bedanken uns bei der VGH Vertretung Murat Segin (Trikots) und vomfeinsten Catering (Rucksäcke).

Unser neues Outfit werden wir gern demnächst auf der Homepage des HSC präsentieren.



Mein besonderer Dank gilt natürlich den Eltern und meinen Mitstreitern im Trainings und Spielbetrieb.... Spiro, Philipp und Tolga (es macht Spaß mit Euch!)

*Sportliche Grüße
Heiko Müller (HSC U8)*

Fußball: D-Juniorinnen

Mit 18 Spielerinnen bestritten wir eine, für uns, erfolgreiche Hinserie.

Unsere Planungen bezüglich unserer Reise nach Schweden und Teilnahme am Gothia Cup laufen auf Hochtouren und auch unser erstes selbst organisiertes und ausgerichtetes Hallenturnier, der Hannoversche Super Cup, war mit Teams aus Berlin und Hamburg ein voller Erfolg und tolles Erlebnis.

Für die Rückserie planen wir einen Platz unter den ersten dreien und freuen uns auf zahlreiche Turniere.



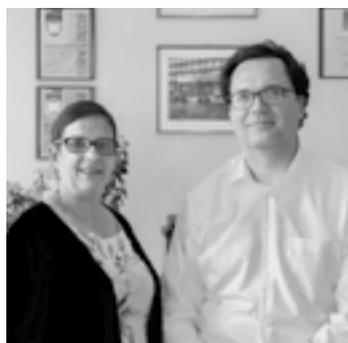
Matthias Ahäuser

Wir bedanken uns bei den Eltern für ihr Engagement, für unsere Sponsoren Matthias Ahäuser von der Signal Iduna und die Oskar Kämmer Schule sowie bei Simone Wehner für Ihre Unterstützung in jeder Hinsicht und Erreichbarkeit zu gefühlt jeder Tages- und Nachtzeit!

Julia Krajewski und Laura Menedez



Fußball U8



WERTERMITTLUNG | VERMIETUNG | VERKAUF | VERWALTUNG



Ihre Immobilienangelegenheiten sind bei uns **Herzenssache**

Sie wollen wissen, was Ihre Immobilie wirklich wert ist und diese dann nur zum bestmöglichen Preis vermieten oder verkaufen?

Kein Problem. Denn für alles im Leben gibt es Spezialisten, sogar ganz in Ihrer Nähe. Wir haben uns seit 2003 darauf spezialisiert, Immobilien zum bestmöglichen Preis zu vermieten oder zu verkaufen.

www.arthax-immobilien.de



arthax-immobilien.de

Dipl.-Ing. Michaela Brinkmann
und Mirko Kaminski GbR

Dragonerstraße 25 · 30163 Hannover

Telefon (0511) 760 85 67



Fußball D-Juniorinnen Team Halle



Philip Sievert neuer Trainer- A-Lizenz-Inhaber

Der HSC gratuliert seinem U17-Fußball-Trainer Philip Sievert zum Bestehen der Trainer-A-Lizenz, die er vom 15. - 31. Juli in der Sportschule Kamen-Kaiserau u.a zusammen mit den ehemaligen Profis Malik Fahti (u.a. Hertha BSC), Patrick Kohlmaan (u.a Holstein Kiel) oder aber Massimilian Porcello (u.a. Arminia Bielefeld) erwarb. Damit kann der 31-jährige alle Fußballteams unterhalb der dritten Liga verantwortlich trainieren.

Aber ohne Fleiß kein Preis, den erst einmal standen zwei Theorie-Teile und ein bis zwei Praxiseinheiten pro Schulungstag auf der Tagungsordnung. Die Wochenenden waren dann mit Hausaufgaben - bestehend u. a. aus Videoanalysen - und der Prüfungsvorbereitung ausgefüllt, sodass keine Langeweile aufkam.



Fünf Prüfungsmodulare bestehend aus einer Lehrprobe, dem Eigenkönnen, einer Klausur, der mündlichen Prüfung und einer abschließenden Selbstreflexion waren dann final unter den Augen der DFB-Ausbilder Markus Reiter und Thomas Roy zu absolvieren und zu bestehen.

Am Ende konnten sich dann 25 der 28 Teilnehmer – und somit auch Philip – über die neu erworbenen A-Lizenz freuen.

Hut ab und nochmals herzlichen Glückwunsch zu dieser doch nicht ganz einfachen Leistung.



Fußball D-Juniorinnen Team



Philip Sievert

HSC übt mit Talenten aus China

25 Austausch-Spieler wollen in Hannover lernen. Trainer Sarstedt arbeitet mit dem Ex-Darmstädter Profi Guangming Gu.

Von Carsten Bergmann

Hannover. Zwei Kulturen, eine Leidenschaft – 25 chinesische Toptalente erleben in Hannover die Herausforderungen der deutschen Fußballausbildung. Das Riesenreich steckt in Sachen Fußball noch im Entwicklungsstadium, der Hype in Ferne ist enorm. Achim Sarstedt, der hannoversche Fußballlehrer mit der Erfahrung von weit mehr als 700 Bundesliga-Spielen als Co-Trainer und früherer Leiter des Wolfsburgs Nachwuchsleistungszentrums, schafft die Verbindung zwischen deutschen Talenten und brennender Lernbereitschaft. Ihm zur Seite steht die chinesische Fußballlegende Guangming Gu.

Gu war der erste chinesische Fußballprofi in Deutschland, spielte

um die 90er-Jahre 108-mal in der 2. Liga für Darmstadt. In seiner Heimat genießt er noch heute Heiligenstatus – und soll dort das fernöstliche Fußballfieber weiter anheizen. „Wir verbinden die Kulturen miteinander“, sagt Weixin Gu, Sohn des früheren chinesischen Profi, der als Projektleiter die Zusammenarbeit zwischen Peking und Hannover koordiniert. „Wir wollen lernen, und dazu besuchen wir das Wissen aus dem Ausland.“

Hilfe zur Selbsthilfe, die Sichtung von Talenten – Achim Sarstedt führt seit 2016 jährlich nach China, um den unerschlossenen Markt zu fördern, aber auch, um zu profitieren. „In Asien existiert ein riesiger Markt“, sagt er, betont aber, es gehe nicht primär um die Akquise. „Der Austausch findet auf mehreren Ebenen statt. Einer lernt vom anderen. Unser Projekt bedeutet Kultur- und Wissensaustausch.“

Die Schüler stammen allesamt aus dem Peking Football College, einem Fußballinternat, das von bis zu 600 chinesischen Fußballern besucht wird, die es nicht in die Leistungszentren der Profiteams geschafft haben. Pro Jahrgang kommen bis zu 100 Talente zusammen, die mit diesem Austauschprogramm die Welt erkunden. Brasilien, England, Frankreich und natürlich Deutschland. Das Ganze finanziert Chinas Regierung. Martin Mader, der für den Hannoverschen SC den Austausch betreut, weiß: „China hat große Ziele. Sie wollen einmal eine Weltmeisterschaft ausrichten und sie wollen natürlich auch einmal den Titel holen.“ Ziele bestimmen eben

den Weg, ergänzt Sarstedt. „Nun sollen wir diese Qualitätslücke in der Ausbildung schließen, die den Chinesen fehlt“, sagt Weixin Gu. Sein berühmter Vater nickt zustimmend. Damals, Anfang der Neunziger, hat er selbst gespürt, wie weit der chinesische von deutschen Fußball entfernt ist. „Die Physis der Deutschen machte den größten Unterschied aus. Nach dem ersten Training war mir sofort klar: Ich besuche mehr Kraft“, sagt der heute 60-Jährige, der nach wie vor in Darmstadt lebt. „In China gibt es kein Fußball nur sehr wenige Wostkämpfe, noch fehlt uns diese Kultur.“

Worte, die Achim Sarstedt mit Nachdruck bestätigt. Seine eigene Karriere begann damals in Stellingen, zusammen mit Volker Finke trainierte er dann Havelbe, von 1991

bis 2007 hatte er an Finkes Seite den SC Freitrag in die Bundesliga geführt. Über Hoffenheim, mit Ralf Rangnick, ging es für Sarstedt nach Wolfsburg. Er weiß also, was nötig ist, um von ganz unten nach oben zu kommen. „Das geht nur, wenn das nachhaltig gelöst wird“, an einem kurzfristigen Erfolg könne niemand Interesse haben. „Zu viel Geld im Juniorenbereich ist nicht gut. Die Vereine kaufen sich die besten Spieler des Landes in jungen Jahren zusammen, haben aber keine Garantie, dass das später klappt.“ Vielmehr würden diese Talente zu schnell satt. Gründlichkeit vor Schnelligkeit – Sarstedts Devise. „Und wenn am Ende der ein oder andere Chinese in der Bundesliga spielt, dann haben wir auch nichts dagegen.“



Breit aufgestellt: 25 Toptalente aus China trainieren beim und mit dem HSC

Foto: Finke

Fußball_HSC übt mit Talenten aus China_HAZ vom 21.12.2019

Fitness & Gesundheit



Schluss mit „Schleckerei und Völlerei“! Nach unseren Möglichkeiten, haben wir jetzt alle kleinen Zipperlein ignoriert, erfolgreich verdrängt und / oder bekämpft (die großen kurieren wir erst aus) und nun ist Sport angesagt im neuen Jahr 2020. Alle guten Vorsätze werden sofort in die Tat umgesetzt. Und so starten wir nach den Weihnachtsferien:



KURSE beginnen wieder

- Zumba DanceFit (Kurs)

Dienstags, 07.01. – 24.03.2020
(11 x) von 20:00 – 21:15 Uhr

mit Trainer Latino Santana Lazo in der Drei-Feld-Halle des Leibniz Gymnasiums (Feld 3), Lister Kirchweg.

**Kursgebühr für 11-mal:
88,00€ für Nichtmitglieder;
20,00€ für Mitglieder**

Zumba – Ganzkörper-Workout zu lateinamerikanischen Rhythmen. Beim Zumba DanceFit geht es darum sich zur Musik zu bewegen, viel Spaß dabei zu haben und Kalorien zu verbrennen. Nach kurzer Zeit verbessert Zumba DanceFit Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination, stärkt die Muskulatur und das Herz-Kreislauf-System. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Einstieg jederzeit möglich. Anmeldung unter Renate.Mohrmann@hsc-hannover.de

- Yoga-Kurs

Donnerstags, 16.01. – 26.03.2020
(11 x) von 17:30 bis 18:30 Uhr
in der Brüder-Grimm-Schule,
Constantinstraße.

**Nichtmitglieder 66,00€
und Mitglieder 20,00€.**

Yoga ist ein ganzheitlicher Weg, der Körper, Geist und Seele verbindet. Mit Körper-, Atem- und Meditationsübungen können wir Kraft, Beweglichkeit und Vitalität sowie Entspannung und Ausgeglichenheit erreichen.

Anmeldung:
Renate.Mohrmann@hsc-hannover.de

Dauersportangebote

- Nordic Walking Treff

Übungsleitung:
Renate Mohrmann, Christa Steinwachs
Montag, 18:30-19:30 Uhr
HSC-Clubhaus
Constantinstraße 86, 30177 Hannover



Fitness & Gesundheit Sparte Zumba

● **Walking Treff**

Übungsleitung:
Renate Mohrmann
Christa Steinwachs
Mittwoch,
19:00-20:00 Uhr
Hebbelstr. /
Ecke Schnecken-
burger Str.



● **Lauf Treff**

Übungsleitung:
Eva Friederich
Dienstag, 18:30-19:30 Uhr
Parkplatz HSC Hannover
Constantinstr.86
30177 Hannover

Gymnastik Frauen

● **Funktionsgymnastik 60+**

Übungsleitung:
Mylene Dierang
Montag, 18:45 – 19:40 Uhr
Sporthalle Brüder-Grimm-Schule
Constantinstraße 63
30177 Hannover

● **StepAerobic / BBP**

Übungsleitung:
Doris Gall
Montag, 19:40 – 20:40 Uhr
Mittwoch, 18:00 – 19:00 Uhr
Sporthalle Brüder-Grimm-Schule
Constantinstraße 63
30177 Hannover

● **Seniorinnengymnastik**

Übungsleitung:
Luise Lindner
Dienstag, 18:00 – 19:00 Uhr
Sporthalle Bunsenstraße
Bunsenstraße 1
30163 Hannover

● **Funktionsgymnastik**

Übungsleitung:
Luise Lindner
Dienstag, 18:00 – 19:00 Uhr
Sporthalle Bunsenstraße
Bunsenstraße 1
30163 Hannover

● **Fitnessgymnastik**

Übungsleitung:
Renate Mohrmann
Donnerstag, 19:30 – 20:30 Uhr
Sporthalle Brüder-Grimm-Schule
Constantinstraße 63
30177 Hannover

Gymnastik Männer

● **Fitnessgymnastik/Ballspiele**

Übungsleitung:
Peter Fülle
Donnerstag, 20:30 – 21:30 Uhr
Sporthalle Brüder-Grimm-Schule
Constantinstraße 63
30177 Hannover

Gymnastik Sie & Er

● **Mobilisationsgymnastik**

Übungsleitung:
Peter Fülle
Gudrun Reitz
**Montag, 15:00
– 16:00 Uhr**
(variierend
Sommer- u.
Winterzeit – bitte erfragen)
Mittwoch, 16:30 – 17:30 Uhr
Sporthalle Edenschule
Edenstraße 23
30169 Hannover



● **Wirbelsäulengymnastik**



Übungsleitung:
Mylene Dierang
Mittwoch, 17:00 – 18:00 Uhr
Sporthalle Brüder-Grimm-Schule
Constantinstraße 63
30177 Hannover

● **Rücken-Fitness Sie & Er**

Übungsleitung:
Renate Mohrmann
Donnerstag,
18:30 – 19:30 Uhr
Sporthalle Brüder-
Grimm-Schule
Constantinstraße 63
30177 Hannover



● **Mobilisationsgymnastik**

Übungsleitung:
Luise Lindner
Donnerstag, 17:00 – 18:00 Uhr
Sporthalle Mengendamm (Eingang Men-
gendamm)
Trageweg 20
30163 Hannover

Fitnessgymnastik Sie & Er

● **Fitness-Sportgruppe**

Übungsleitung:
Klaus-Peter Kuhlmann
Montag, 20:40 – 21:40 Uhr
Sporthalle Brüder-Grimm-Schule
Constantinstraße 63
30177 Hannover

● **Fitnessgymnastik**



Übungsleitung:
Luise Lindner
Dienstag, 20:00 – 21:00 Uhr
Sporthalle Bunsenstraße
Bunsenstraße 1
30163 Hannover

Erreichbarkeit Fitness & Gesundheit

Spartenleiterin:

Renate Mohrmann 0511/ 47 09 703
renate.mohrmann@hsc-hannover.de

Übungsleiterteam:

Behrens, Michelle	0179 / 166 95 68
Dierang, Mylene	0511 / 69 15 63
Engel, Anne	0511 / 459 72 05
Friedrich, Eva	0511 / 235 46 70
Fülle, Peter	0511 / 49 00 04
Gall, Doris	0511 / 69 58 93
Kuhlmann, Klaus-Peter	0511 / 66 94 82
Lazo, Santana	0511 / 470 97 03
Lindner, Luise	0511 / 397 01 25
Mohrmann, Renate	0511 / 470 97 03
Özer, Bülent	0511 / 967 701 88
Özer, Steffi	0511 / 967 701 88
Reitz, Gudrun	0511 / 809 40 43
Schellwald, Kerstin	0511 / 69 14 15
Schellwald, Luis	0511 / 69 14 15
Steinwachs, Christa	0511 / 69 48 68
Wolff, Aylin	0157 53486213

Assistentinnen / Assistenten:

Gewin, Chiara
Küssner, Maren
Plate, Leonie

HSC Kindersportangebote

● **Eltern/Kind**

Montag, 10:30 – 11:30 Uhr
Sporthalle Sahlkamp
Sahlkamp 152
30179 Hannover

● **Schulkinder**

Montag, 16:15 – 17:00 Uhr
Sporthalle Brüder-Grimm-Schule
Constantinstraße 63
30177 Hannover

● **4-6 Jahre**

Dienstag, 16:15 – 17:00 Uhr
Sporthalle Brüder-Grimm-Schule
Constantinstraße 63
30177 Hannover

● **Eltern/Kind**



Dienstag, 17:00 – 18:00 Uhr
Sporthalle Brüder-Grimm-Schule
Constantinstraße 63
30177 Hannover

● **Ballgruppe**

Dienstag, 17:30 – 18:30 Uhr

Kleine Halle (Halle 3):

Lister Kirchweg 55

Eingang am Lister Kirchweg auf der Rückseite der Leibnizschule

● **4-6 Jahre**

Mittwoch, 16:15 – 17:00 Uhr

Sporthalle Brüder-Grimm-Schule

Constantinstraße 63

30177 Hannover

● **Kindertanzen für Minis 4-6 Jahre**

Mittwoch, 16:00 – 17:00 Uhr

Sporthalle (klein) RS Gerhard-Hauptmann-Schule

Hermann-Bahlsen-Allee 3

30655 Hannover

● **4-6 Jahre**

Donnerstag, 15:15 – 16:00 Uhr

Sporthalle Sahlkamp

Sahlkamp 152

30179 Hannover

● **Eltern/Kind**

Donnerstag, 16:00 – 17:00 Uhr

Sporthalle Sahlkamp

Sahlkamp 152

30179 Hannover

● **Eltern/Kind**

Donnerstag, 16:30 – 17:30 Uhr

Sporthalle Brüder-Grimm-Schule

Constantinstraße 63

30177 Hannover

● **Ballgruppe**

Freitag, 15:30 – 16:30 Uhr

Sporthalle Mengendamm

Trageweg 20

30163 Hannover

● **Eltern/Kind I**

Freitag, 15:30 – 16:30 Uhr

Mengendamm

Trageweg 20 (Eingang Mengendamm)

30163 Hannover

● **Eltern/Kind II**

Freitag, 16:30 – 17:30 Uhr

Sporthalle Mengendamm (Eingang Mengendamm)

Trageweg 20

30163 Hannover

● **Eltern/Kind**

Freitag, 16:00 – 17:00 Uhr

Sporthalle Brüder-Grimm-Schule

Constantinstraße 63

30177 Hannover

Ansprechpartnerin für alle Kindergruppen:

Kerstin Schellwald, Tel. 0511 / 691415;

Mail: kerstin.schellwald@gmx.de

Renate Mohrmann, Tel. 0511 / 4709703;

Mail: renete.mohrmann@hsc-hannover.de

Herz-Sport-Gruppen im HSC

Mach mit – bleib fit

Informationen für Herzpatienten

Wer sollte in einer Herzsportgruppe trainieren?



Mitglieder einer Herzsportgruppe sind zumeist Frauen und Männer, die einen Herzinfarkt, eine Bypass- oder Herzklappenoperation gehabt haben oder einen „Defi“ oder Schrittmacher haben.

Das Alter spielt für die Zugehörigkeit keine Rolle, denn einen Herzinfarkt kann man in jedem Lebensabschnitt bekommen.

Was geschieht in einer Herzgruppe?

Die Mitglieder einer Herzsportgruppe treffen sich einmal in der Woche zu Gesundheitssport, Spielen, Gesprächen und Entspannung. Bei Sport und Spiel geht es jedoch nicht darum Höchstleistungen zu erreichen. Jeder braucht nur so viel körperlichen Einsatz zu zeigen, wie es ihm Spaß macht und wie es sein Gesundheitszustand erlaubt.

Warum ist Bewegung so wichtig?

Auch für Menschen, die eine Herzerkrankung oder eine Herzoperation hinter sich haben, gilt der Satz: „Wer rastet, der rostet“. Durch die richtig dosierte Bewegung wird das Herz trainiert. Ein trainiertes Herz strengt sich weniger an bei unterschiedlichen Belastungen wie z.B. Treppensteigen oder beim Tragen von Einkaufstaschen.



Warum lohnt sich die Teilnahme an einer Herzsportgruppe?

Mitgliedern einer Herzsportgruppe fällt es leichter, gesund zu leben. Sie lernen ihre Belastung richtig einzuschätzen. Und – sie blicken hoffnungsvoller in die Zukunft. Sie

erfahren wohlthuende Wirkung der kontrollierten, körperlichen Bewegung, die den Körper auflockern und entspannen.

Die Übungsstunden der Herzgruppen im HSC überzeugen:

- Die Teilnehmer werden von einem speziell ausgebildeten Übungsleiter und einem Arzt betreut.
- Die Übungsauswahl erfolgt nach neuesten sportmedizinischen und trainingswissenschaftlichen Erkenntnissen.

Möchten Sie mit uns sprechen? Dann rufen Sie uns bitte an:

Renate Mohrmann Tel.: 4 70 97 03

Anne Engel Tel.: 4 59 72 05

Aylin Wolff Tel. 0157 53 48 62 13

Gudrun Reitz Tel.: 8 09 40 43

Hannoverscher Sport-Club von 1893 e.V., Constantinstraße 86, 30177 Hannover
Geschäftsstelle Tel. 64 68 16-0

Öffnungszeiten:

Dienstags 16:30 – 19:00;

donnerstags 10:00 bis 12:00 Uhr

Trainingszeiten Herzsport Sie & Er



Montag, 17.15 – 18.45 Uhr,

Brüder-Grimm-Sporthalle,

Constantinstraße

Übungsleitung: Anne Engel

Mittwoch, 18.00 – 19.30 Uhr,
Sporthalle Außenstelle Comeniuschule / Ricarda-Huch-Schule, Edenstraße
Übungsleitung: Gudrun Reitz

Mittwoch, 18.30 – 20.00 Uhr,
Sporthalle Außenstelle Comeniuschule / Ricarda-Huch-Schule, Edenstraße
Übungsleitung: Aylin Wolff

Der Sommersport in den Sommerferien auf der Vereinsanlage war wie immer ein gut besuchter Ausgleich für die geschlossenen Sporthallen. DANKE an die Übungsleiter, die in den Ferien den Sommersport durchgeführt haben und ohne die er nicht stattfinden könnte.

● Rollläden-Haustüren ● Markisen-Rolltore ● Wintergärten
● Faltelemente ● Terrassenüberdachungen

☎ 0511 / 2 10 71 53 ● Fax 0511 / 2 12 34 01

Badenstedter Str. 44 ● 30453 Hannover

E-Mail: Nagelschmidt-Fenster@t-online.de www.nagelschmidt-fenster.de

über
25 Jahre

Meisterbetrieb
NAGELSCHMIDT

Fenster- u. Rollladen GmbH

Schneidermeister Jörg Krautheim

Maßanfertigungen für
Damen & Herren

Änderungen • Reparaturen • Kunststopfen • Reinigung
Hannover • Jakobstraße 27 • Telefon 66 57 19



Weihnachtsfeier Kinderturngruppe Steffie Özer 2019

Spartenfete „Herbstvergnügen“

Die diesjährige **Spartenfete „Herbstvergnügen“**, zu der traditionell Schlachteplatte verspeist wird (für die Vegetarier unter uns gilt das nicht) fand am 2. November 2019 in der Clubgaststätte statt. Das Team um **Sharam und Violet** hat uns super bewirtet. Nach der im vergangenen Jahr erfolgreich durchgeführten Einführung der Wirtsleute in die beliebte Lütje Lage, hatte dieses Jahr der „Lieferant“ leider Schwierigkeiten mit der Logistik. Kurzerhand wurde jedoch aus der Lütje Lage eine Fanta Lage und der Abend war gerettet © **DJ Doctors alias Dirk** sorgte für flotte Musik und viel gute Laune. Getanzt wurde bis nach Mitternacht.



Fitness & Gesundheit Spartenfete „Herbstvergnügen“

Weihnachtsfeier unserer Kleinen

Unsere ganz Kleinen hatten viel Spaß bei der Weihnachtsfeier mit ihrer Trainerin **Steffi Özer**. Eine Tanzeinlage der Tanzgruppe sorgte für viel Abwechslung und Applaus. Mit schöner Weihnachtsmusik, mitgebrachten Leckereien und kleinen Geschenken war es eine runde Sache. Am Ende verließen die Minis mit ihren Eltern recht fröhlich und mit roten Wangen die Sporthalle.

Alle freuen sich bereits auf ein neues spannendes Jahr mit Sport und Bewegung.

Termine für das Jahr 2020

- **Grün macht Fit**

Eine Mischung aus Intervall-, Ganzkörper-, und BBP-Training mit **Doris Gall immer montags 19:40 – 20:40 Uhr; TREFFEN VOR DEM EINGANG DER UMKLEIDEKABINEN HINTER DEM CLUBHAUS**

Termine: 20.07., 27.07., 03.08., 10.08., 17.08., 24.08.2020

- **Sommersport für ALLE**

in den Sommerferien immer dienstags 19:00 – 20:00 Uhr - 21.07., 28.07., 04.08., 11.08., 18.08., 25.08.2020

- **Spartenfete „Herbstvergnügen“ Samstag, 07.11.2020, 19:00 Uhr**

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, den Übungsleiterinnen und –leitern, sowie den Ärztinnen, die unseren Herzsport begleiten, wünsche ich ein gutes und gesundes Jahr 2020 mit persönlichen, sportlichen Erfolgen und vielen kleinen und großen Aktivitäten in den Sportgruppen und -kursen.

Unsere lieben Langzeit-Erkrankten wünsche ich weiterhin gute Genesung. Wir freuen uns, euch bald wieder in unseren Reihen zu sehen.

*Herzlichst eure
Renate Mohrmann*



Fitness & Gesundheit: Schloss Hämelschenburg in Emmerthal

Ulli Wolschke und Christa Steinwachs trommelten ihre Walker*innen und Nordic Walker*innen für den 13.07.2019 „Unter dem Schwanz“ zusammen. Antreten sollten alle mit festem Schuhwerk, evtl. Regenbekleidung und Vesper-Rucksack.

Mit der S-Bahn erreichten wir Emmerthal. Hier starteten wir mit einer „mittelschweren“ Wanderung im schönen Weserbergland. Das Ziel: Rittergut und Wasserschloss Hämelschenburg, gelegen zwischen Hameln und Bad Pyrmont. Das Rittergut befindet sich seit 1437 im Besitz der **Adelsfamilie von Klencke**. Das Wasserschloss wurde von



1588 – 1613 errichtet. Eine Führung durch das sehr gut erhaltene Schloss mit barocken Möbeln und Gemälden machte unsere Unternehmung komplett.

Das Café mit Biergarten und Blick auf das wunderschöne Schloss laden zum Verweilen ein. Die selbstgebackenen Torten sind hier ein Genuss! Ein Besuch im Museumsshop lohnt sich allemal. So gut gestärkt traten wir über einen idyllischen Spazierweg durch den Garten, entlang der Weiden des Trakehner-Gestütes Langels zur Seifensiederin im Gartenhaus, der Mühle mit Maleratelier und einem Wasserrad mit Wasserkraftanlage unseren Rückweg an. Auf der Mühleninsel erstanden wir in der Holzspielzeugwerkstatt noch nette kleine Mitbringsel für die Lieben zu Hause. Nach unserem Marsch am späten Nachmittag zurück nach Emmerthal fuhren wir wieder mit der S-Bahn zurück in die niedersächsische Landeshauptstadt.

Herzlichen Dank an **Ulli und Christa** für eure Idee und Organisation. Wieder einmal hatten wir einen megaschönen Tag mit viel Bewegung, Kultur ohne Ende und leckeres für das leibliche Wohl!!



DIE BESTE KFZ-VERSICHERUNG DER ZUKUNFT KÖNNEN SIE SCHON HEUTE ABSCHLIESSEN.

VON EXPERTEN
VERSICHERT
VHV ///
VERSICHERUNGEN

VHV AUTOVERSICHERUNG MIT LEISTUNGS-UPDATE-GARANTIE

Als einer der größten Autoversicherer Deutschlands bieten wir Ihnen Top-Leistungen zu extrem günstigen Beiträgen. Und mit unserer einzigartigen Leistungs-Update-Garantie fließen zukünftige Leistungsverbesserungen automatisch und kostenlos in Ihren Vertrag ein. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihren **VHV Versicherungen**, Constantinstraße 90, 30177 Hannover, Tel.: 0511.907-69 65, www.vhv.de

Fitness & Gesundheit: Fürsten, Färber, Fabrikanten

Am 6. Juli 2019 organisierten **Kirsten Gerber** und **Monika Plate** einen Theater-spaziergang durch Linden für ihre Donnerstag-Sportgruppe. Treffpunkt: Lindener Marktplatz, Nachtwächterbrunnen – Endpunkt: Ahrberg-Viertel.

Linden im Sommer 1912: Während des großen Metallarbeiterstreiks wird **Arbeiterführer Hannes** ertrunken im Ententeich aufgefunden. Eine Gruppe zugereister Arbeitssuchender (WIR vom HSC) gerät zwischen die Fronten. Die Neubürger lernen das größte Dorf Preußens aus verschiedenen Perspektiven kennen. Arbeiter, Beamte, Sozialisten, Industrielle und sogar die **Gräfin von Alten** zeigen uns ihre ganz persönliche Sicht der Entwicklung Lindens vom Dorf zur Industriestadt.

Drei Darsteller verkörpern die **Arbeiterin Frau Künne** und den **Arbeiter Herrn Napp**, die **Weberin vom Lindener Samt Käte Fegesack**, **Wittekind von Schwalenberg** der Gericht unter Linden führte, **Direktor der Hanomag Herr Metzeltin**, **Frau Henriette** und **Herr Kopp** von der Gewerkschaft, sowie die **Adlige Gräfin von Alten**, die die Arbeitssuchenden (WIR vom HSC) durch ihren wunderschönen von Alten-Garten führte.

Voll gepackt mit interessanten Neuigkeiten über den Stadtteil Linden landeten wir schließlich im Ahrberg-Viertel und kehrten in das spanische **Restaurant „Rias Baixas“** ein, aßen Tapas nach Herzenslust und belohnten uns anschließend noch mit einem Besuch im „Café K.“ bei leckeren selbst gefertigten Trüffeln von **Günther Jauchs** „Wer-wird- Millionär-Gewinner“.

Vielen, vielen Dank, liebe **Kirsten**, liebe **Monika**, das war ein toller, sehr interessanter Spaziergang! Auf die nächste Sommertour von Christa und Renate freuen sich schon jetzt alle!



Dabeisein ist einfach.




Sparkassen-
Sportfonds Hannover

sparkasse-hannover.de

Wenn der Vereinssport
in der Region nachhaltig
gefördert wird.

Unter dem Motto „Gemeinsam GROSSES bewegen“ fördern wir den Vereinssport in der Region Hannover jährlich mit 100.000 Euro für kreative und nachhaltige Sportprojekte.

Jetzt online bewerben:
www.sparkassen-sportfonds.de

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse
Hannover

Handball



Bericht Spartenleiter

Liebe Sportfreunde,

mit wie viel Spaß unsere 28 Handballmannschaften den ersten Teil der Saison 2019/2020 abgeschlossen haben und was so alles passiert ist, liest man am besten in den nachfolgenden Berichten der Mannschaften.



Besonders erfreulich für die Sparte ist, wie man auch anhand der gemeldeten Mannschaften sieht, die Entwicklung der Mitgliederzahl. Mit nun knapp 400 Handballern/Innen zählt der HSC zu einer der stärksten Handballabteilungen in der Region Hannover. Trotzdem haben wir als Sorgenkind unsere HSC-Ladies (Ü32), bei denen einige Spielerinnen nicht mehr zur Verfügung stehen und die dringend Verstärkung suchen. Im Jugendbereich hoffen wir dagegen, dass in der nächsten Saison endlich wieder alle Altersklassen vertreten sind und sich die eine oder andere Mannschaft für den HVN-Bereich qualifizieren kann.



Was Sporthallenzeiten angeht, so müssen leider immer noch die meisten Hallen mit zwei Mannschaften besetzt werden, selbst unsere HVN-Teams müssen sich die Hallen mit anderen Teams teilen. Am schlimmsten ist zurzeit die Situation bezüglich der Sporthalle in der Möckernstraße. Gegenwärtig fallen in letzter Zeit immer wieder Hallensperrungen durch unseren Vermieter aufgrund von Eigennutzung durch die Bundespolizei an. Hier können wir nur um Verständnis bitten und uns bei den Mannschaften bedanken, die den betroffenen Teams Asyl gewähren, auch wenn dann mal mit drei Mannschaften in einer Halle gespielt werden muss. Und wenn denn einmal in der Möckernstraße trainiert werden kann, kommt noch dazu, dass die Tore zurzeit nicht genutzt werden können. Das ist gerade für uns Handballer eine blöde Situation. Denn Handball ohne Tore geht nicht.

Aber bei uns geht es auch ohne Tore nicht! Denn was Thore Pogunkte und seine Jungschiedsrichter machen, ist schon Klasse. Alle Jugendspiele von den Minis bis zur D-Jugend - und das sind bis jetzt ca. 80 Spiele - wurden aufgrund von Thores erfolgreicher Arbeit geräuschlos verteilt und souverän vom Nachwuchs geleitet. Wie gesagt, ohne T(h)ore kein geleitetes Jugendhandballspiel und ohne Laura keine gut organisiertes 3. Ligaspiel der Damen. Laura

Treskow hat das Management der 3. Ligaspiele übernommen, denn viele DHB-Auflagen sind zu beachten. Auch die Betreuung der Gegner und der Offiziellen wird immer wieder gelobt. Allen beiden sei unser Dank ausgesprochen. Bei unseren Heimspeltagen sind darüber hinaus viele kleine und große Helfer am Werk, und auch ihnen an dieser Stelle vielen Dank für die Unterstützung beim Tresen wie am Kampfgerichtstisch.

Noch ein wichtiger Hinweis an dieser Stelle: wir würden gerne ab August wieder eine(n) neue(n) FSJler(in) bei uns begrüßen. Die Arbeit, die unser ehemaliger FSJler Benni Endorf für uns gemacht hat, ist für die Handballabteilung sehr wichtig und erleichtert viele Dinge. Das merken wir gerade, da für Benni noch kein Ersatz gefunden werden konnte. Also, wer eine Idee oder selber Interesse hat, möge sich bitte melden. Wir suchen außerdem auch noch für die kommende Saison Trainer/Innen für unsere Teams der weiblichen B- und männlichen C2-Jugend.



Jetzt bleibt nur noch, auch den übrigen Betreuerinnen und Betreuern sowie den vielen Helfern zu danken, den Mannschaften die Daumen zu drücken, dass noch die notwendigen Punkte geholt werden, und Euch viel

Spaß beim Lesen der Berichte und alles Gute für eine verletzungsfreie Rückrunde und einen schönen Start in die Beachsaison zu wünschen.

Alles Gute für 2020 wünschen

Andreas Multhaupt Michael Wendt

Förderverein der HSC-Jugendhandballer

Der Förderverein bewegte im Jahr 2019 wieder Etliches: Auch 2020 wollen und werden wir wieder unterstützend wirken.

Im März 2019 erfolgte turnusgemäß die jährliche Generalversammlung. Es standen in diesem Jahr Neuwahlen des Vorstandes an. Der bisherige Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt, so dass Karl-Heinrich Wichmann als Vorsitzender, Georg Wagner als Kassenwart und Michael Math als Schriftführer weiterhin den Förderverein repräsentieren.

2019 konnten wir das 10-jährige Bestehen des Fördervereins feiern! Seit seiner Gründung im Jahr 2009 suchen wir erfolgreich nach neuen Wegen und Möglichkeiten, wie wir den heutigen Bedarf an Sportgeräten, Sportkleidung und Kosten für Wettkämpfe und Freizeiten, die den Handball im HSC attraktiver gestalten, decken können.

Der Förderverein des HSC hat sich zum Ziel gesetzt, den Handballsport in der Handballsparte, insbesondere des Jugendhandballs, in dem gemeinnützigen Verein Hannoverscher SC von 1893 e. V. zu fördern. Dies geschieht zum einen durch die ideelle und finanzielle

WANNERT *feuerschutz*



Wenn es mal heiß hergeht und dicke Luft zuhause ist – Feuerlöscher & Rauchmelder für Privathaushalte.

Wir freuen uns auf Sie!
wannert-feuerschutz.de

Bavaria Feuerschutz J. Wannert GmbH
Siemensstraße 15 · 30916 Isernhagen
T {05 11} 7 24 13-86 · F 7 24 13-88

Unterstützung und Förderung, zum anderen auch durch gezielte Aktivitäten:

- wir unterstützen bei der Anschaffung von Sportgeräten, Sportkleidung und Fahrzeugen sowie deren kostenlose Bereitstellung an die entsprechende Handballabteilung
- wir übernehmen anteilig Kosten für Jugend- und Kinderbetreuung, Wettkämpfe, Trainingslager, Ferienfreizeiten, sowie für sonstige sportliche Aktivitäten
- wir unterstützen die Handballabteilung bei der Übernahme von Kosten für die Beschäftigung, Ausbildung und Weiterbildung von Übungsleitern.

Neben der Unterstützung der gegenwärtig aktiven Handballerinnen und Handballer bietet der Förderverein noch weitere Pluspunkte:

Stärkung der Gemeinschaft

Durch die Mitgliedschaft bekunden die Mitglieder ihre Verbundenheit mit der Handballabteilung des HSC. Sie unterstützen die Arbeit der Trainerinnen und Trainer. Bei der sportlichen Ausbildung ist es wichtig, dass alle Parteien gemeinsam daran arbeiten, jungen Menschen die Freude an Bewegung zu vermitteln und sie für den Handballsport ein Leben lang zu begeistern.

Verbundenheit mit der Handballabteilung des HSC

Durch einen Förderverein können Spielerinnen und Spieler sowie Trainerinnen und Trainer als auch Eltern regelmäßig am Vereinsleben teilnehmen. Sei es bei Veranstaltungen, sei es durch Informationen, die sie regelmäßig erhalten. Ehemalige Aktive können dem Verein verbunden bleiben, ihre neuen Erfahrungen weitergeben oder sich bei Festen, z. B. dem Sommerfest des Fördervereins, Jubiläen oder sonstigen Veranstaltungen einfach wieder treffen.

Spendengelder

Mit Hilfe des Fördervereins können auch Spendengelder gesammelt und dann für Anschaffungen von Materialien oder für Projekte verwendet werden. Zusammenfassend kann man dies als "Zusätzliche Mittel für die Ausbildungsarbeit" im Verein bezeichnen. Somit sind Spenden und Mitgliedschaften sowie Unterstützungen einzelner Projekte sehr willkommen. Die Verwendung der Spendengelder wird vom Vorstand des Fördervereins gesteuert und somit der Jugendhandball im HSC sinnvoll und bedarfsorientiert unterstützt.

Mitgliederzahlen

Die Mitgliederzahlen sprechen für sich und die Wichtigkeit des Fördervereins. Der Verein ist seit dem ersten Jahr seines Bestehens von 13 auf derzeit 50 Mitglieder angewachsen.

10 Jahre – Qualität, die überzeugt

Nichts ist so schwierig, wie jedes Jahr neue Mitglieder zu gewinnen, so dass die Arbeit des Fördervereins weiter fortschreiten kann. Denn viele der Mitglieder kündigen Ihre Mitgliedschaft, sobald ihre aktive Zeit im HSC vorbei ist. Diese entstehenden Lücken müssen dann durch Neuzugänge geschlossen werden. In den letzten zehn Jahren ist dies dem Förderverein ausgezeichnet gelungen und die Anzahl der Projekte, die unterstützt werden und wurden, konnte stetig wachsen. Auch die Zahl der Mitglieder ist kontinuierlich gewachsen. So schaut der Förderverein in seinem 10-jährigen Jubiläumsjahr auf eine überaus erfolgreiche Arbeit zurück. In diesen vergangenen zehn Jahren hat der Förderverein zahllose Projekte unterstützt oder gefördert. Sie haben das Bild der Handballsparte des HSC und die Entwicklung des Jugendhandballs positiv beeinflusst und so mit viel ehrenamtlichem Engagement zu einer prosperierenden Handballabteilung des HSC beigetragen.



Der Vorstand des Fördervereins dankt sich sehr herzlich bei allen Mitgliedern – ehemaligen wie aktuellen – für die Unterstützung! Wir werden alles dafür tun, die erfolgreiche Arbeit der letzten zehn Jahre fortzuführen!

Dank der leicht steigenden Mitgliederzahlen und einiger größerer Spenden konnten wir auch im zurückliegenden Jahr tatkräftig mithelfen, die Jugendmannschaften des HSC-Handball mit Trainingsutensilien und Sportkleidung auszustatten, einzelne Kinder gezielt finanziell bei Turnfahrten zu unterstützen oder die Miete eines Mannschaftsbusses zu übernehmen. Der Förderverein hat sich darüber hinaus zur Hälfte an den entstehenden Kosten für Mannschafts-Hoodies (in Rot mit Logo 100% Förderverein auf dem Rücken) für die Jugendmannschaften beteiligt (z. B. Minis, männliche E-Jugend, männliche D-Jugend, weibliche E-Jugend sowie weibliche D-Jugend). Damit sind wir nicht nur in jeder

Sporthalle der Handballregion Hannover sofort als HSC zu erkennen, sondern die roten Hoodies leuchten auch in der Recken-Festung! Unsere Jugendtrainerinnen und Jugendtrainer wurden mit einheitlichen Polo-Shirts (Hummel in Schwarz mit Logo 100% Förderverein auf dem Rücken) ausgestattet. Außerdem übernehmen wir wie gewohnt die kompletten Startgebühren für die großen Sommerturniere. Insgesamt konnten wir im Jahr 2019 ca. 6.000 Euro an unsere Jugendmannschaften weitergeben. Eine beachtliche Fördersumme, auf die wir sehr stolz sind!

Die Einführung unseres „Jugendhandballfördervereinspendenschweins“ hat sich gelohnt. Es wurde erfolgreich eingesetzt und wird auch in Zukunft bei Heimspielen präsent sein und freut sich über regelmäßige Fütterung!

Liebe Trainerinnen und Trainer, wenn ihr also Wünsche habt, meldet Euch bitte! Wir wollen wirklich gern helfen, honorieren und unterstützen.

Erreichbar sind wir unter:
foerderverein-hsc-handballer@t-online.de

Mitglied kann jeder werden. Mit dem Eintritt verpflichtet sich ein Mitglied, den Jahresbeitrag von 25 EUR zu entrichten. Der geleistete Mitgliedsbeitrag kann allerdings nicht als Spende geltend gemacht werden, da Mitgliedsbeiträge bei Vereinen zur Förderung des Sportes steuerrechtlich nicht begünstigt werden.

Auf der Homepage der HSC-Handballer sind alle erforderlichen Unterlagen und Informationen hierzu hinterlegt. Weiterhin ist dort auch die Satzung des Fördervereins abrufbar.



Der alte und neue Vorstand des Fördervereins wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesundes und sportlich erfolgreiches neues Jahr 2020!!

*Karl-Heinrich Wichmann
Georg Wagner
Michael Math*

SPONSOR WERDEN !!!

Unterstützen Sie Ihren Verein und werben dabei für sich!

- Anzeigen im Clubjournal
- Auf Flyer und Plakaten
- Bandenwerbung
- Autobeschriftungen

Sprechen Sie den Vorstand an!!!

Defibrillator für den HSC Hannover gesponsert!

Ein Defibrillator ist bei einem plötzlichen Herzstillstand oft der Einzige, der noch retten kann. Auch der Hannoversche Sport-Club von 1893 e.V. (HSC, Constantinstr. 86, 30177 Hannover) über ein solches Gerät. Achtzehn lokale und regionale Unternehmen und Praxen haben die Anschaffung

durch ihr Sponsoring ermöglicht. Der „Defi“ ist ein medizinisches Gerät, das durch Stromstöße Herzrhythmusstörungen wie Kammerflimmern oder -flattern beenden kann. Im Notfall misst er die Herzfunktionen selbstständig und löst kontrollierte Stromstöße aus, wenn es nötig ist.

Der Defibrillator spricht mit dem Anwender und sagt ihm, was zu tun ist und ist so für jedermann nutzbar.

Der Defibrillator ist im Kabinentrakt des Sportvereins platziert und für jeden anwesenden Trainer erreichbar und steht somit auf der Anlage den HSC-Mitgliedern und -Gästen zur Verfügung. Bevor Rettungswagen und Notarzt eintreffen, besteht also schon die Möglichkeit zur häufig entscheidenden Ersthilfe.

Finanziell unterstützt haben dieses HSC-Projekt folgende Unternehmen:



Meisterehrung



Fußball 1. Damen



Fußball 2. Herren



Handball 1. Damen



Fußball U 40



Alle Meister auf einen Blick

An der PINNWAND im HSC Club-Journal wollen wir in loser Folge Mannschafts- und andere interessante Fotos vom sportlichen und gesellschaftlichen Treiben in unserem Verein in Farbe veröffentlichen. Voraussetzung ist, dass uns die Bilddaten in guter Qualität vorliegen.



Handball

Der Förderverein „bei der Arbeit“



Fitness & Gesundheit

Beim „Theaterspaziergang“ 2019 in Linden



Handball

1. Damen



Fußball

D-Juniorinnen



Tischtennis

3. Herren



Tischtennis

4. Herren

Die neue HSC Kollektion

Sporthaus
Gösch
www.sporthaus-gösch.de



JAKO **Polyesteranzug Player**
-Farbbrillantes Polyester mit angenehmen Trageeigenschaften
- Strapazierfähig und schnell trocknend
-Kombinieren Sie verschiedene Größen ganz nach Ihren Wünschen, z.B. Jacke in Größe 164 und Hose in Größe 152



Größe: 116-164 **Größe: S-4XL**
25€ **30€**
inkl. Beflockung von HSC-Logo + Vereinsname + Gösch Logo

JAKO **Joker-Trikotsatz**
bestehend aus: **Größe: 116-176**
-10x Trikots
-10x Hosen
-10x Stutzen
-10x Beflockung HSC Emblem
-10x Beflockung Gösch Logo
-10x Beflockung HSC Hannover
-10x Beflockung Rückennummer



279€

bestehend aus: **Größe: S - XXL**
-14x Trikots
-14x Hosen
-14x Strumpfstutzen
-14x Beflockung HSC Emblem
-14x Beflockung Gösch Logo
-14x Beflockung HSC Hannover
-14x Beflockung Rückennummer

399€

JAKO **Präsentationsanzug Player**
-Funktionsmaterial für ein angenehm leichtes Tragegefühl
-Offener Beinabschluß
-Kombinieren Sie verschiedene Größen ganz nach Ihren Wünschen, z.B. Jacke in Größe XL und Hose in Größe L



Größe: 116-164 **Größe: S-5XL / 34-48**
35€ **45€**
inkl. Beflockung von HSC-Logo + Vereinsname + Gösch Logo

JAKO **Sweatshirt Player**
- Funktionspolyester mit hohem tragekomfort
- Schnell trocknend und pflegeleicht



Größe: 116-164 **Größe: S - 3XL**
17€ **21€**
inkl. Beflockung von HSC-Logo + Vereinsname + Gösch Logo

JAKO **Sporttasche Player**
- mit Bodenfach
- Geräumiges Bodenfach
- Großes Hauptfach



Größe: Bambini **Größe: Junior** **Größe: Senior**
14€ **17€** **20€**
38x21x32cm 50x30x38cm 60x35x44cm

JAKO **T-Shirt Player**
- Funktionspolyester für direkten Feuchtigkeitstransport
- Formstabil und schnelltrocknend



Größe: 116-164 **Größe: S - 5XL**
12€ **15€**
inkl. Beflockung von HSC-Logo + Vereinsname + Gösch Logo

Auf allen Artikel ist auch eine andere Beflockung möglich! Gern erstellen wir Euch individuelle Angebote für Euer Team!

Sporthaus
Gösch
www.sporthaus-gösch.de

Sporthaus Gösch
Hannoversche Str. 60
30629 Hannover
Telefon: 0511 - 9 58 51 47
info@sporthaus-goesch.de

Der Nikolaus besucht die HSC-Minis

Ein großer Tag für unsere Minis.

Am Freitag, den 06.12.2019 besuchte der Nikolaus im Auftrag des Fördervereins das Training der HSC-Minis in der Sahlkampphalle. Die Kinder waren sehr gespannt, was er wohl mitgebracht hatte...

Der Nikolaus hatte einen ziemlich großen Sack dabei. Darin fanden sich nagelneue rote HSC-Hoodies, die wir an die über 30 artigen jungen Handballerinnen und Handballer ausgeben konnten. Die Freude war riesengroß und alle Kinder waren glücklich. Nun können die Minis die Farben des HSC nicht nur bei ihren kommenden Mini-Spieltagen wunderbar präsentieren, sondern auch bei den Besuchen in der Recken-Festung, wie uns Knecht Ruprecht unlängst berichtete... ☺

Wir wünschen allen ein gesundes neues Jahr!

Der Vorstand des Fördervereins

*Karl-Heinrich Wichmann
Georg Wagner
Michael Math*



Recken-Festung

Handball kennt kein Handicap

Derbyspiel und wir sind mittendrin

Am Freitag, den 20.09.19 gab es in Hannover ein ganz besonderes Handballspiel zu sehen: Gastgeber war unser hannoverscher Sport-Club mit seinen 1.Damen, die in der letzten Saison in die 3. Liga aufsteigen konnten. Der Gegner hatte einen ganz kurzen Anfahrtsweg, die 1.Damen des TV Hannover-Badenstedt. Luftlinie 14km, hier kann man also ganz sicher von einem Stadtderby sprechen.

Unsere Inklusionskids durften dieses Mal mit den Mädels vom HSC einlaufen. Die Sahlkamp-Halle war überfüllt, ca. 300 Handballbegeisterte Fans wollten ihre Mannschaften anfeuern, mit dicken Trommeln und lauter Musik wurde schon vor Spielbeginn ordentlich Krach gemacht. Die Mädchen und Jungen erwiesen sich aber als alte Hasen im Einlaufgeschäft, wir durften ja schon bei den Recken und auch bei den Badenstedter Damen mitlaufen.

Im Spielertunnel bekam jedes Kind seine Wunschspielerin an die Hand, da blieb sogar noch Zeit für einen kurzen Smalltalk. Dann ging es rein in die Halle, tosender Applaus von den Rängen an die Sportler, ein kurzes Winken und ab auf unsere reservierten Plätze und jetzt ordentlich Daumen drücken.

Wir sahen ein tolles Handballspiel; Badenstedt war von Anfang an überlegen, aber die HSC-Spielerinnen gaben nie auf und kämpften bis zur Schlußsirene. Das war beeindruckend und ein toller Sport, auch wenn der HSC mit 18:41 verlor.

Unsere Eltern sind MEGAKLASSE!



Förderverein: neue Hoodies zum Nikolaus



HANDBALL KENNT KEIN HANDICAP

Zum 1. Advent gäbe es nämlich für uns Trainer eine Überraschung. Denn dieses Mal wurden wir beim Training überrascht. Jede von uns bekam einen selbstgemachten Adventskalender geschenkt. Jeden Tag konnten wir uns auf einen kleinen Schokoladenweihnachtsmann, selbstgemachte Marmelade, Ausstechförmchen, Badesalz, Tee, kleine Engelchen und vieles mehr freuen. Ulli nahm ihren Kalender sogar mit in den Urlaub nach Ägypten.

...und dann kam der Weihnachtsmann

Unser letztes Training im Jahr ist ganz besonders bei unseren Eltern beliebt. Schon Wochen vorher wird im Wohnzimmer heimlich trainiert, um sich nicht vor den eigenen Kindern zu blamieren. Denn dann heißt es rein in die Sportklamotten und rauf aufs Handballfeld.

Am Montag hatten auch die Trainer noch einiges zu planen und so kamen wir 30 Minuten eher in die Halle. Doch die Ersten waren wir nicht. Sontjes Papa stand schon mit geschnürten Hallenschuhen und top motiviert im Eingang der Fesh-Sporthalle. Das nennen wir Einsatz.

Nach und nach trudelten die Kids mit ihren nervösen Eltern ein. Wir Trainer pumpften schwitzend Ball um Ball auf, Eltern versuchten noch schnell, die letzten Feinheiten in ihr Passspiel zu bekommen. Ja, bei Rechtshändern muss der linke Fuß vorne stehen, sonst stimmt was nicht. Routine bei unseren Kids, bei Mutti und Papa noch nicht ganz angekommen.

Zum Warmmachen gab es eine Runde prellen mit Bewegung; abklatschen, wenn jemand den Weg kreuzt. Gar nicht so einfach, prellen, laufen, schauen, abklatschen...WO IST MEIN BALL?



Karen

Eine Runde "Feuer, Wasser, Sturm" brachte nun wirklich alle ins Schwitzen. Wer war der Letzte, der auf dem Boden lag, wer war der Letzte, die sich vor dem imaginären Wasser auf ein Hindernis schwang? Die Straßübungen wurden unter Beifall aller Kids ausgeübt, 5 Burpees oder ein Sprint zur anderen Hallenwand tun schon weh.

LUISEN Club

zu Hannover e.V.



Handball kennt kein Handicap



Jonas

Hochrote Köpfe, glückliche Kinder, jetzt ging es an die Wahl der Mannschaften, in denen gleich gegeneinander Handball gespielt wurde. Das war ein Spaß, unsere Kids kämpften mit und gegen ihre Eltern, alle zeigten, was sie in den letzten 2,5 Jahren bei uns gelernt haben. Angefeuert von denen, die gerade nicht spielten, wurde es ein toller Handballnachmittag.

Doch plötzlich ging das Licht in der Halle aus. Stockdunkel, nur ein Türknarren und ein lautes „HO, HO, HO“ tönte durch die Sporthalle. Das Licht ging wieder an und da stand er, der WEIHNACHTSMANN. Mit einem großen Bollerwagen, voll mit Geschenken. Schnell setzten sich alle Kinder zu ihren Eltern und mit großen Augen und Ohren lauschten sie dem Weihnachtsmann. Auch wenn dieses Mal wieder kein „Fabian Böhm“ im Geschenkwagen lag, so freuten sich doch alle über ihr ganz persönliches Geschenk. Jedes Kind bekam eine Sweatshirtjacke, ganz so, wie sie sie sich vor Wochen schon bestellt haben. Evi, zum Beispiel, wollte eine pinke Jacke, mit weißer Hand und Schriftzug, Gregor trägt lieber eine grüne Jacke mit orangener Schrift, Lia nahm lieber pink mit oranger Hand. Wir sind eben eine kunterbunte Truppe. Bei Ole Siegel konnten wir fast jede Farbkombi bestellen und so alle Kinder glücklich machen.

Für die Eltern gab es ein kleines Fotoalbum mit Bildern aus den letzten 2,5 Jahren. Da sind schon so viele tolle Erinnerungen zusammen gekommen. Unsere ersten Trainingseinheiten, Weihnachtsfeiern, Serengetiparkbesuch, Einlaufkinder bei den Recken, in Badenstedt und beim HSC, Kletterparkbesuch, Trainings- und Turnierteilnahmen und viele Gespräche auch neben dem Handball.

Die Geschenke konnten wir Dank der mehr als großzügigen Spende vom Luisenclub an alle unsere Kinder weiterreichen.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Luisenclub zu Hannover e.V. dafür; Ihr macht so viele Kinder glücklich!

Das erste Großereignis 2020

Am 1.2. wartet schon das nächste Großereignis auf uns: Wir dürfen beim Bundesliga-

spiel der Recken gegen THW Kiel einlaufen.

Neben unseren Recken ist der THW Kiel einer der Topmannschaften, auch international. So werden wir mit einer Menge Nationalspielern gemeinsam im Spielertunnel stehen. Die TUI Arena wird ausverkauft sein. Das Schönste ist jedoch, dass ganz viele Eltern, Freunde und Familienangehörige diese einmaligen Eindrücke mit uns teilen werden.

Wir wünschen all unseren kleinen Handballern, Eltern, Sponsoren, Vereinsmitgliedern und Freunden des Inklusionshandballs ein wunderschönes und gesundes neues Jahr. Bleibt uns gewogen, schaut beim Training vorbei und erfreut Euch an dieser wunderbaren bunten Truppe!

Es grüßen Euch Ulli, Karen, Susi, Hanna, Claudia und Anja

Handball: Schiedsrichternachwuchs mit großen Erfolgen - Eingeschlagener Weg ist der Richtige

„Wir können stolz auf unseren Schiedsrichternachwuchs sein. Jetzt gilt es diese Talente weiter zu fördern“ sind sich Schiedsrichterwart Thore Poguntke und Abteilungsleiter Andreas Mulhaupt einig. Das Projekt „Juniorenschiedsrichter“, bei denen Jugendliche im Alter von 13 und 14 Jahren die Regeln auf spielerische Art und Weise beigebracht bekommen und dann bereits Spiele unterhalb der C-Jugend leiten dürfen kann als großer Erfolg gewertet werden. Im Alter von 15 Jahren kann dann in einer verkürzten Ausbildung die vollwertige Schiedsrichterlizenz erworben werden, wie es Hanna Leidinger und Sara Gombai bereits geschafft haben. Bereits jetzt werden alle Spiele unterhalb der C-Jugend von diesen Juniorenschiedsrichtern geleitet und dies mit einem riesengroßen Engagement. Lob gibt es zudem von den Trainern und auch von den gegnerischen Mannschaften. „Das machen die wirklich schon toll“. Dieses Zitat fällt sehr oft über unsere Nachwuchsschiedsrichter Tristan Boldt, Mika Thiele, Ole Rummel, Lasse Ballnus, Vincent Kühl und Lukas Müller. Noch in diesem Jahr stehen dann auch für die



Sontje



Lia

sechs Jungs die Ausbildung zum vollwertigen Schiedsrichter an. Daher soll dieser Weg auch fortgeführt werden. Interessierte Jugendliche können sich gerne bei Thore Poguntke melden, um weitere Informationen zu erhalten. Auch erfahrene Handballer sind gerne aufgerufen, eine Ausbildung als Schiedsrichter zu absolvieren. Die Kosten hierfür werden komplett vom Verein übernommen.

Sara Gombai und Justin Buhl kamen Anfang Januar auch bei der Handball-Mini-EM als Schiedsrichter zum Einsatz und konnten die Organisatoren vor Ort sehr überzeugen. Aber auch im Leistungsbereich sind Erfolge zu verzeichnen: Die Brüder Robert und Gregor Bravi werden noch im Januar ihre erste Spilleitung der Oberliga Männer absolvieren und auch Marco Brehm ist im Spitzenkader des Landesverband Niedersachsen gelistet.

Handball 1. Herren

Hinrunden-Bericht Saison 2019/ 2020

Die Saison 2018/ 2019, die erste Landesligasaison unter Trainer Monty von der Ah, zeichnete sich gleich als unsere bisher erfolgreichste Landesligasaison. Dies stimmte uns motiviert und zuversichtlich in Bezug auf den Plan, sich Saison für Saison nach oben zu arbeiten und bald um den Aufstieg mitzuspielen. Mit Beginn der Vorbereitungsphase mussten wir uns allerdings einer anderen Realität stellen: Die Trainingsbeteiligung war durchweg kritisch gering. Aus verschiedenen Gründen nahmen über die gesamte Vorbereitungszeit selten mehr als zehn Spieler am Training teil, so dass es kaum möglich war, sich konzentriert mit der weiteren Verbesserung unserer Spielabläufe und ähnlichem zu befassen. Neben einer deutlichen Verlangsamung handballerischer Fortschritte führte dies auch zu einer Belastung der mannschaftlichen Moral und Kohärenz.

Entsprechend gefrustet stiegen wir in den Spielbetrieb ein, vermochten uns in den ersten Partien aber selbst positiv zu überraschen. Mit dem bedauerlichen, umzugsbedingten Abgang unserer langjährigen Mitspieler Lennart Pfeiffer und Lennart Ramberg, aber auch erfreulichen Rückkehr von Patrick Brähler und Dominik Hoff, traten wir zum ersten, schweren Auswärtsspiel gegen die MTV Großenheidorn II an. Nach couragiertem Auftritt konnten wir unerwartet ein Unentschieden erzielen, mit durchaus der Möglichkeit auf einen Sieg. Es folgte eine Heimmiederlage gegen die bis dato ungeschlagenen TSV Anderten II, doch auch in dieser Partie hatten wir uns teuer verkauft. Gegen die TuS Vinnhorst II gelang dann auswärts der erste Sieg, den

wir nach zwischenzeitlicher 7-Tore-Führung unnötig spannend werden ließen. Noch sehr viel spannender und mitnichten unnötig gestaltete sich folgend das Heimspiel gegen die HSG Herrenhausen/ Stöcken, die wir mit einem Treffer in der im wahrsten Sinne des Wortes letzten Sekunde bezwangen.

Unsere positiven Auftritte in diesem schweren ersten Drittel der Hinrunde täuschte gut über die weiterhin dauerhaft schwache Trainingsbeteiligung hinweg. Die Quitting folgte in der dann vermeintlich leichteren Phase. Nach unterirdischer Leistung kamen wir gegen die inzwischen letztplatzierte TuS Sulingen nicht über ein Unentschieden hinaus und mussten uns im folgenden Heimspiel gegen die HSG Schaumburg-Nord II nach vergleichbarem Auftritt gänzlich geschlagen geben. Noch härter, aber nicht ganz so unerwartet kamen wir dann in der Ferne gegen die HSG Fuhlen-Hessisch Oldendorf unter die Räder. Erst gegen die inzwischen Vorletzten Lehrter SV II konnten wir wieder einen Sieg einfahren, bei dem wir uns aber erneut nur bedingt souverän zeigten.

Auch beim folgenden Sieg auswärts gegen die TSV Friesen Hänigsen fehlte es oftmals an Souveränität. Dennoch hatten wir uns mit den zwei Siegen in Folge wieder etwas gefangen und lieferten im Heimspiel gegen den TV Eintracht Sehnde eine überraschend starke Leistung ab. Dem aktuell Drittplatzierten rangen wir ein Unentschieden ab, was eigentlich sogar ein Sieg hätte sein müssen. Die letzten beiden Partien des Jahres führten uns in die Ferne gegen den SV Sportfreunde Söhre II und die TuS Grün-Weiß Himmelsthür und liefen bedauerlicherweise sehr ähnlich ab. Nach zwei katastrophalen ersten Halbzeiten lagen wir jeweils mit acht Toren zurück, durch deutliche Leistungssteigerungen gelangten uns beide Male noch sensationelle Aufholjagden, die jedoch am Ende ohne Punktgewinn blieben.

Mit 11:13 Punkten finden wir uns im stabilen Mittelfeld der Tabelle, allerdings weit entfernt von dem angestrebten oberen Tabellendrittel. Diesen eher enttäuschenden Verlauf haben wir uns angesichts der über weite Strecken erschreckenden Trainingsbeteiligung sicherlich selbst zuschreiben, entsprechend ist immer wieder Frust in der Mannschaft spürbar. Andererseits haben wir gleichzeitig in vielen Spielphasen gezeigt, dass das Potential da ist, mit allen Mannschaften dieser Liga mithalten. Wir stellen mit Lukas Riegel bereits den Spieler mit den mit Abstand meisten Treffern und auch Dominik Hoff erweist sich als einer der effizientesten Schützen der Liga. Mit etwas mehr Abstimmung und Routine in den Spielabläufen - sowohl in der Abwehr als auch im Angriff - hätten wir deutlich mehr Punkte einfahren können.

Wir müssen es also schaffen, in Zukunft die Trainingsbeteiligung zu steigern und zu stabilisieren, damit sich die Abstimmung und Routine einspielen kann und wir insgesamt mehr Selbstsicherheit gewinnen. Mit etwas mehr Investitionsbereitschaft haben wir also die Möglichkeit, die Rückrunde deutlich erfolgreicher zu gestalten.

Handball: Erste Alte Herren

Nach dem Abstieg der sofortige Wiederaufstieg in die Oberliga der Handballregion Hannover. Und nun sind schon sieben Spiele absolviert. Allerdings haben nur sechs Vereine für die höchste Spielklasse gemeldet. Somit nur zehn Spiele. Aber der Verband hatte dazu eine Idee: Es wird nicht klassisch mit Hin- und Rückspiel agiert, sondern jede Mannschaft spielt dreimal gegen alle weiteren Teams. Somit dürfen wir uns 15-mal beweisen. Schön.

Auch einige Rahmenbedingungen haben sich geändert. Seit der laufenden Saison können wir die Sahlkampfhalle für den Trainingsbetrieb für uns allein nutzen. Immerhin ist unser Kader auf 26 Spieler angewachsen. Die Weiten der Halle können dadurch gut genutzt werden.

Weiterhin konnten wir einen motivierten Spieler als Getränkewart gewinnen. So werden wir nach jedem Training und jedem Spiel mit köstlichen Getränken versorgt, welche den Flüssigkeitsverlust auffangen und dem gestressten Altherrenkörper wichtige Elektrolyte und Spurenelemente zuführen. Das verkürzt die Regenerationszeiten doch enorm!

Final ist zu berichten, dass Bernd, Disi und Pille uns bei Heimspielen unterstützen, indem sie das Kampfgericht übernehmen. Dafür ein Dankeschön!

Unser achttes Spiel findet am Sonntag, den 12.01.2020 in Vinnhorst gegen den Gastgeber statt. Mal sehen, wie wir aus den Startlöchern nach den Feiertagen kommen. Wir schleppen sicherlich einige Weihnachtsskilo mit uns herum.

Das Wichtige zum Ende dieser Zeilen. Wir konnten aus den bisherigen Spielen mit 10 : 4 Punkten den zweiten Platz belegen. Nicht so schlecht für einen Aufsteiger. Aber die Leistungsdichte in der Oberliga ist sehr eng. Es kommt eher selten vor, dass hohe Siege erzielt werden. Alle Mannschaften spielen auf Augenhöhe und es können Kleinigkeiten zwischen Sieg oder Niederlage entscheiden. Das konnten wir am eigenen Teamlaib feststellen.

Im ersten Spiel ging es zum letztjährigen Meister vom TuS Sehnde. Zur Halbzeit konnten wir fünf Tore vorlegen. Nach der Pause plötzlich nur noch vier Tore. Diskussion mit dem Unparteiischen. Dies führte nur zu Auf-



regung und Unkonzentriertheit im Team, so dass wir am Ende mit einer 24 : 23 Niederlage die Heimreise antreten mussten.

Dann ging es nach Laatzen. Die ersten zwei Punkte wurden mit einem 24 : 19 Sieg eingefahren.

Am dritten Spieltag besuchte uns die HSG aus Schaumburg. Auch hier konnten wir einen Sieg mit 30:23 Toren erringen.

Dann mussten wir gegen einen starken TuS Vinnhorst ran. Erst eine klare Führung. Dann der Ausgleich durch den TuS. Am Ende konnten die Rheumageplagten HSCLer mit 25:20 gewinnen.

Zu Hause gegen Empelde versagte der Angriff komplett. Wir mussten uns so mit 17:19 geschlagen geben und die Segel streichen. Absolut vermeidbar.

Bereits eine Woche später kam es zum Rückspiel in Empelde. Ebenfalls ein sehr knappes Ergebnis. Dieses mal aber für uns. Mit 27:26 konnten wir beide Punkte aus Empelde mitnehmen. Angriff Hui, Abwehr Pfui.

Am letzten Spieltag der Hin- und Her-Runden (s. o.) kam der Verlustpunktfreie TuS Sehnde nach Hannover. Nach der mehr als unglücklichen Niederlage in Sehnde wollten wir unbedingt gewinnen. Entsprechend motiviert gingen wir zu Werke. Alle Zipperlein wurden vergessen bzw. auf später vertagt. Sehnde hatte dem Angriffswirbel des HSC nichts entgegenzusetzen. Am Ende konnten wir uns mehr als deutlich für die Hinspielniederlage bedanken. Nach 60 Spielminuten stand ein 37:26 auf der Anzeigentafel! Damit hatte weder Sehnde noch der HSC gerechnet. Aber mehr als hochverdient. Sicherlich das beste Spiel der Mannschaft in den letzten drei Jahren. Chapeau.

Die sich anschließende Weihnachtsfeier verlief somit ebenfalls mehr als erfolgreich und entsprechend ausgelassen. Beweisfotos wurden vernichtet, der Abpfiff der Veranstaltung wurde unter dem Mantel der Verschwiegenheit verborgen.

Zusammenfassend eine gute Hinserie. Das hat viel Spaß gemacht. Schöner Alt Herren-Handball von allen Mannschaften. Keine groben Fouls oder Tätlichkeiten. Man respektiert sich im gesetzten Alt Herren-Alter. So soll es sein.

Zum Schluss wünschen wir allen Menschen und HSCLer/innen ein gutes, gesundes sowie erfolgreiches 2020. Besonders drücken wir alle aus der 1. Alten herren die Daumen für unsere 1. Damenmannschaft. Ihr schafft das! Dritte Bundesliga! Nicht schlecht!

Wer Lust hat, kann uns gerne ansprechen. Wir sind:

Jens Rohracker 0172/4163485
 Karl-Heinrich Wichmann 0171/8692696
 Kalle Wichmann

Hannoverscher SC
HSC
HANDBALL

GESUCHT!

Die HSC-Ladys (Ü32) suchen ab sofort Verstärkung!

Wir freuen uns über neue Mitspielerinnen auf allen Positionen.
 Gesucht sind Handballerinnen, die Lust auf eine handballverrückte, sympathische und lustige Truppe haben.

Neben Training und Spielbetrieb erwartet Dich auch ein aktives Vereinsleben und gemeinsame Mannschaftsaktionen.

Ansprechpartner:
 Iska Lehmann
 0160 98120853

Trainingszeit:
 Montag 20 Uhr

Handball 1. Damen

Halbzeit in der ersten 3. Liga-Saison

Zeit um Revue passieren zu lassen, nachdem wir die ersten 11 Spiele in der 3.Liga absolviert haben. Nach der Hinrunde stehen wir mit 4:18 auf dem 10. Tabellenplatz und können zwei Teams hinter uns überwintern lassen.

Wir blicken als Team auf eine aufregende, spannende und herausfordernde Hinrunde zurück. Für viele aus dem Team ist diese Saison die Erste in der dritthöchsten Klasse des Deutschen Handballbundes und bringt daher viele neue Erfahrungen mit sich. Ab der 3.Liga ist es Pflicht, mit Haftmittel zu spielen, für viele Spielerinnen ungewohnt, genauso wie die deutlich längeren Auswärtsfahrten im Reisebus. Beispielsweise führte es uns am Tag der Deutschen Einheit nach Frankfurt an der Oder, wo wir vor über 600 Zuschauern spielen durften. Vor so einer Kulisse spielen zu dürfen, ist ebenfalls für viele von uns Neuland. Dazu kommt noch, dass das Leistungsniveau in der 3.Liga deutlich höher ist als in der Oberliga.

In den ersten Spielen bekamen wir dies auch deutlich zu spüren, sodass wir bis zum 8.Spieltag auf unseren ersten Sieg in der 3.Liga warten mussten. Auswärts schlugen wir die HG Owschlag-Kropp-Tetenhusen mit 29:27 und konnten die ersten zwei Punkte verbuchen. Wir ließen uns allerdings von den Niederlagen, die manchmal auch etwas zu deutlich ausfielen, nicht unterkriegen und arbeiteten fleißig an uns weiter und rückten als Team noch enger zusam-



men. Unser Trainer hatte uns vor der Saison schon darauf vorbereitet, dass es anfangs nicht einfach werden würde und wir einige Spiele zum Ankommen in der höheren Liga brauchen werden. Vor Weihnachten konnten wir unseren Fans dann endlich den ersten Heimsieg schenken. 28:20 lautete das Ergebnis gegen die Bundesligareserve aus Oldenburg.

Im Verlauf der ersten Saisonhälfte können wir zusammenfassen, dass wir allmählich in der 3.Liga angekommen sind und durchaus mit den anderen Teams mithalten können. In der Rückrunde wollen wir weiterhin an uns arbeiten und weitere Punkte für unser Ziel „Klassenerhalt“ sammeln. Dies ist aber nur durch tatkräftige Unterstützung möglich! Auf diesem Weg nochmal ein großes Dankeschön an den Verein, an den Förderverein, Spartenleiter Andreas, Frauenwartin Laura,

Nord: HG OKT, TSV Wattenbek von 1963, SV Henstedt-Ulzburg, SC Alstertal-Langenhorn, HSG Jörl-DE Viöl, Buxtehuder SV II von 1862, VfL Oldenburg II, TV Hannover-Badenstedt, Frankfurter Handball-Club, TV Oyten, Hannoverscher Sport Club von 1893, MTV-Heide

Sponsoren und Fans, dass ihr uns die Möglichkeit schafft in der 3. Liga aufzulaufen!

Das Ziel „Klassenerhalt“ wollen wir gemeinsam mit euch erreichen! Wir würden uns über euren Besuch bei unseren Heimspielen in der Halle im Sahlkamp sehr freuen!

1. Damen Heimspiel-Termine

Samstag, 08.02.20 18:00 Uhr	Frankfurter Handballclub
Sonntag, 23.02.20 15:00 Uhr	Buxtehuder SV II
Samstag, 28.03.20 18:00 Uhr	HG Owschlag- Kropp-Tetenhusen
Sonntag, 19.04.20 16:30 Uhr	HSG Jörl DE Viöl



Handball 1. Damen

Handball 2. Damen

Hinrunden-Rückblick

Die Hinrunde der Saison 2019/2020 ist gespielt und damit ist wieder einmal die Zeit gekommen, um zurückzublicken auf das, was bis jetzt schon passiert ist:

Nachdem wir am Ende der letzten Saison um den Klassenerhalt zittern mussten und im Relegationsturnier aller Landesliga-Staffeln Niedersachsens doch den Abstieg verhindern konnten, hatten wir uns für die neue Saison viel vorgenommen.

Mit dem neuen Fokus, am Ende dieser Saison mindestens im Mittelfeld zu stehen, starteten wir Ende August in die 1. Pokalrunde. Bei der Niederlage gegen den Regionsoberligisten SV Arminia Hannover wurde deutlich, dass wir bis zum Saisonstart noch viel vor uns hatten, um unser Ziel zu erreichen. Leider waren die Umstände selten so, dass wir mit vollem Kader unter Wettkampfbedingungen trainieren konnten und uns gegen gleich starke Gegner testen konnten.



Anfang September stand dann endlich das erste Saisonspiel bei der DJK BW Hildesheim an. Leider mussten wir uns, wie in der vergangenen Saison, mit einem Tor geschlagen geben. Nichtsdestotrotz machte uns dieses Spiel Mut. Wir hatten gegen den Tabellendritten der letzten Saison gespielt und gut mitgehalten.



Handball 2. Damen

Leider gelang es uns auch im zweiten, dritten, vierten, fünften, sechsten und siebten Spiel nicht, die Punkte auf unserer Seite verbuchen zu können. Den Start in die neue Saison haben wir uns durchaus anders vorgestellt!

Im achten Spiel folgte endlich der erhoffte Befreiungsschlag: Gegen Altwarmbüchen konnten wir die ersten zwei Punkte einfahren und haben damit gezeigt, dass wir doch noch in der Lage sind Handball zu spielen. ?

Durch einen weiteren Sieg gegen Großenheidorn stehen wir zur Winterpause auf dem vorletzten Tabellenplatz mit 4:18 Punkten. Damit lief die Hinrunde leider wesent-



Handball 2. Damen

lichkeit und einem hohen Maß an Motivation konnte er sofort punkten und es war schon nach den ersten Trainingseinheiten klar, dass Mannschaft und Trainer sich gefunden hatten.

In den nächsten Wochen ist viel Schweiß geflossen, viel Muskelkater überlebt worden, sodass in den Spielen schnell Erfolge sichtbar wurden. Der Zusammenhalt in der Mannschaft wurde stärker, Spielzüge liefen flüssiger, die Abwehr stand. Endlich hatte man das Gefühl, auf eine Mannschaft anstelle von vielen Einzelpersonen zu treffen.



Besonders im letzten Spiel zeigte jede Spielerin die richtige Einstellung. Jede stand für die andere ein, sodass es am Ende gegen den Tabellensiebten immerhin zu einem Unentschieden reichte. In der Rückrunde darf somit zurecht auf eine weitere Steigerung der Leistungskurve gehofft werden.

Wir danken allen Trainern, die aushilfsweise kurzfristig eingesprungen sind und schlussendlich natürlich auch Thomas für seinen Einsatz in der Mannschaft. Wir hoffen auf eine lange Zusammenarbeit!

lich schlechter als erwartet. Am 11.01. starten wir gegen Hildesheim in die Rückrunde. Bis dahin werden wir weiter an unseren Defiziten arbeiten, um dann in dem zweiten Saisonteil ordentlich anzugreifen und den Klassenerhalt noch zu schaffen! Wir würden uns sehr über euer Unterstützung freuen!

Bis dahin, eure 2. Damen!

Nadine Post

Handball 3. Damen

Die 3. Damenmannschaft des Vereins startete als Aufsteiger in diese Saison. Bereits früh zeichnete sich ab, dass dies kein leichtes Unterfangen werden würde, da zunächst erst einmal ein Trainer fehlte. Mit der tatkräftigen Unterstützung von Tobias Schüning, Nathalie Nolte, und Thomas Löw, die sich abwechselnd der Mannschaft annahmen, konnte hier vorerst Abhilfe geschaffen und die Saison vorbereitet werden. Dass jedoch ein fester Trainer her muss, wurde spätestens nach den ersten Spielen der Saison klar. Obwohl die Mannschaft hoch motiviert war und die Abstimmung untereinander zusehens besser wurde, fehlte es aufgrund der komplett neuen Mannschaftszusammensetzung noch an Routine.

Die ersten beiden Spiele gingen verloren, wobei beide Male nur das letzte Quäntchen fehlte, sodass die Niederlagen häufig nur knapp ausfielen und damit umso ärgerlicher waren.

Nach den Herbstferien war der Verein endlich in der Lage, der 3. Damenmannschaft ihren neuen Trainer Thomas Fink vorzustellen. Mit einem konsequenten Konzept, Ehr-



Handball 3. Damen

SPONSOR WERDEN !!!

Unterstützen Sie Ihren Verein und werben dabei für sich!

- Anzeigen im Clubjournal
- Auf Flyer und Plakaten
- Bandenwerbung
- Autobeschriftungen

Sprechen Sie den Vorstand an!!!

Handball 4. Damen

Eine erfolgreiche Hinrunde

Für die IV. Damenmannschaft begann die Hinrunde der Saison 2019/20 mit einer neuen Trainerin. Lili brachte der Mannschaft frischen Wind, einige motivierende Impulse im Training und neuen Ehrgeiz, eine erfolgreiche Saison zu spielen. Verstärkt wurde die Mannschaft außerdem mit einigen Spielerinnen aus der ehemaligen III. Damen des HSC. Während der Vorbereitung wuchsen wir als Team zusammen und hatten viel Spaß. Den Höhepunkt der Vorbereitung bildete ein zweitägiges Trainingslager.

Mit Zuversicht starteten wir schließlich am 27.10.2019 gegen die Mädels vom TSV Friesen Hänigsen in die Saison und konnte prompt den ersten Sieg einfahren. Wir entwickelten uns im Training weiter, wuchsen enger zusammen und zeigten Spaß am Spiel. Durch die positive Stimmung beflügelt, konnten wir auch die folgenden sechs Spiele für uns entscheiden und stehen nun zur Winterpause mit 14:0 Punkten an der Spitze der Tabelle in der 2. Staffel der Regionsklasse. Als Belohnung gab es von Lili nach dem letzten Spiel am 21.12.2019 eine leckere Siegestorte mit der Aufschrift „Wintermeister“. Es folgte eine fröhliche Kabinen-Party.

Für den Rest der Saison soll an die Erfolge und bewährten Techniken der ersten Saisonhälfte angeknüpft werden. Denn eins ist klar, wir werden voller Vorfreude, motiviert und kämpferisch unseren Platz an der Spitze

verteidigen. Am Ende winkt nicht nur eine super erfolgreiche Saison, sondern auch die Aussicht auf eine weitere Torte von unserer Trainerin ... vielleicht diesmal mit der Aufschrift „Meister 2019/20“?

Luisa Müller

Handball Männliche D-Jugend

In der letzten Ausgabe berichteten die männlichen E- und D-Jugenden zusammen von ihren Erlebnissen rund um das Zusammenwachsen zu gemeinsamen Teams. Das erste Halbjahr eines Jahres steht immer im Zeichen des Abschieds, des Wandels, der Aufregung, des Neuem, da sich neue Teams formieren müssen und sollen. Nun im zweiten Halbjahr festigen sich diese neuen Mannschaften, sie lernen sich besser kennen, spielen sich ein, Spielzüge formieren sich, jeder findet seine Aufgabe und Rolle in der Mannschaft. Schlussendlich kehrt ganz passend in Richtung der Weihnachtszeit Vertrautheit, Zusammengehörigkeitsgefühl, Aufgehobenheit sowie Ruhe und bestenfalls auch von den Ergebnissen her eine gewisse Beständigkeit ein.



So war es nun auch in unseren drei D-Jugend-Mannschaften, die unter der Leitung der beiden Trainer Benjamin Endorf und Steffen Knipping ab Mai 2019 in die Saison gestartet sind. 32 Jungs starteten sodann in ein aufregendes 2. Halbjahr 2019.



HSC Summer Cup

Los ging es noch in den Ferien mit dem zum ersten Mal selbst organisierten Hannover Summer Cup. Hier entstand die Idee, ein Turnier ins Leben zu rufen, wo sowohl Hallen- als auch Beachhandball vereint werden. Ziel dieses Turniers soll es sein, sich auf die Hallensaison vorzubereiten, aber auch dem so geliebten Beachhandball zu frönen. Zwei auswärtige Mannschaften konnten bei unserem ersten Turnier begrüßt werden und aus unseren eigenen Jungs formierten sich ebenfalls zwei Mannschaften, so dass vormittags in der Halle und nachmittags auf dem Beachplatz jeder gegen jeden antreten konnte. Preise gab es nicht für die meisten Siege, sondern es wurden andere Fertigkeiten ausgezeichnet, wie die meisten Spin-Shot-Würfe oder die beste Fair-Play-Mannschaft. Zu guter Letzt haben wir mit seit unserem Hanno-

ver Summer Cups begonnen, für den guten Zweck Arm-bänder zu verkaufen. Wir sammeln Geld für die durch unsere an Brustkrebs verstorbene Mama Wiebke mitbegründete Selbsthilfegruppe „Pinke Zitronen“ sowie deren Projekt „Lemon Kids“, womit nicht nur die an Brustkrebs erkrankten Frauen Unterstützung und Halt finden sollen, sondern eben auch deren Kinder.



Wir würden uns freuen, wenn sich noch mehr Vereinsmitglieder und auch Sonstige finden würden, die sich an der Spendenaktion beteiligen und den Verkauf der Arm-bänder unterstützen.

Aber damit war es mit der Beach-Saison noch nicht genug: Das große Finale kam erst noch und der Hannoversche SC räumt ab. Nachdem bereits vor den Sommerferien die Beachhandball-Turniere der Ballfreunde in Damp und Weißenhaus in der bisherigen Altersklasse der D- bzw. E-Jugendlichen gewonnen werden konnten sowie der Sieg des Cuxhaven-Turniers des Niedersächsischen Handball-Verbandes in der neuen D-Jugend-



Handball 4. Damen



1. + 2. Platz beim niedersächsischen Beachhandball Landeswettbewerb in Oyten

Altersklasse eingeehmet wurde, standen nun zum Abschluss die Beach-Regions-Meisterschaft sowie die Landesmeisterschaft auf dem Zettel. Unsere D-Jugendlichen waren auch hier wieder aufgrund der hohen Anzahl spielwilliger Kinder jeweils mit zwei Mannschaften ins Rennen gegangen. Zur großen Freude aller konnte die 1. Mannschaft sodann die Regionsmeisterschaft erringen und die andere Mannschaft schaffte als ausgleichende Gerechtigkeit den Sieg in der Landesmeisterschaft. Wahnsinn. Der Hannoversche SC ist im Beachhandball eine Macht!

Nun stand allerdings der Hallen-Saisonstart auf dem Plan. Ab September ging es los. Drei neu formierte Mannschaften starteten in der Regionsoberliga, der Regionsliga und der Regionsklasse in die Saison. Ziel der Trainer war und ist es, allen Kindern möglichst viel Spielzeit anzubieten, denn nur wer spielt entwickelt sich weiter. So haben in den drei Mannschaften viele Kinder die Möglichkeit, in zwei Mannschaften zu spielen: In ihrer Stammmannschaft und im höheren Team. Außerdem werden die D1-Spieler auch in den C-Jugend-Mannschaften eingesetzt. Ein weiteres Ziel dieses Vorgehens ist, den drei in den unterschiedlichen Ligen antretenden Mannschaften immer wieder das Gefühl eines gemeinsamen Teams zu vermitteln und bis hierhin kann man sagen: Mission erfüllt, was man allein schon an der großen Anzahl von Teilnehmern an der Weihnachtsfeier sehen konnte. Über 70 Kinder und Eltern kamen zusammen und genossen einen wundervollen gemeinsamen Abend kurz vor Weihnachten im HSC-Clubhaus.

Nun aber noch kurz zur bisherigen Saison:

In der D3 bestand die erste große Herausforderung darin, die Kinder zusammenzuführen und sie an das neue Spielsystem heranzuführen, denn die meisten waren erst in diesem Jahr zum Verein dazu gekommen, gerade aus der E-Jugend nach oben gewechselt oder hatten gar erst mit dem Handballspielen begonnen. Dazu konn-

ten wir uns auf ein paar bereits erfahrene 2007er Spieler berufen. Unterstützt wird die D3 dann schlussendlich auch noch von einigen Spielern der E1, die erste Erfahrungen in der D-Jugend sammeln wollen. Eine bunte Mischung also. Und allein aufgrund dieser Voraussetzungen ist es ganz besonders zu erwähnen, wie sich diese Mannschaft in der kurzen Zeit zwischen September und Dezember entwickelt hat. Die Sprünge in den Leistungen sind unglaublich. Es haben sich Torwarttalente offenbart und alle haben sich weiterentwickelt. So konnte die D3 mit 7 (!) Siegen, 1 Unentschieden und nur 3 Niederlagen das Jahr 2019 mit dem 4. Platz in der Regionsklasse beenden und es besteht noch Luft nach oben. Weiter so!

Bei der D2 handelte es sich anders als in der D3 schon um eine etwas eingespieltere Gemeinschaft, denn die Gruppe um die ehemalige E1 war fast geschlossen zu Beginn dieser Saison in die D-Jugend gewechselt und fand sich weitestgehend in der D2 wieder. Allerdings war auch hier zunächst der Umstieg auf das neue Spielsystem zu meistern. Der Saisonstart begann

direkt furios. Bislang mussten die D2er lediglich eine Saisonniederlage gegen die aktuellen Tabellenführer aus Badenstedt verkraften. Dem gegenüber stehen 8 Siege. Der 2. Tabellenplatz ist der Lohn hierfür und direkt im neuen Jahr haben unsere Jungs die Möglichkeit, die Niederlage gegen Badenstedt I mit einem Sieg und der Übernahme der Tabellenführung wieder wett zu machen. Außerdem kann unsere D2 mächtig stolz auf ihre Abwehrleistung sein, denn mit nur 143 Gegentoren im Vergleich zur nächstbesseren Mannschaft mit 218 Gegentoren müssen sie sich keineswegs verstecken. Auch können die Jungs mit der besten geworfenen Torquote von 34,56 Toren pro Spiel glänzen. Wir würden sagen: Das sind die Werte eines Tabellenführers – sie müssen sich diese nur noch holen!



Mit den besten Mannschaften der Region muss sich unsere D1 messen. Hier haben sich die Trainer dafür entschieden, 6 bzw. mittlerweile 7 Stammspieler zu benennen, die abwechselnd durch Spieler der D2 unterstützt werden. Auch dieses System musste und muss sich erst einspielen. Unsere Jungs treffen auf Gegner wie Weserbergland und Burgdorf, die echte Gegner und das aktuelle Maß der Dinge darstellen. Aber sie messen sich auch dauerhaft mit den Auswahlspielern der anderen Teams, denn nicht nur mit Mika, Corvin, Leon, Lorenz, Felix und Theo standen zu Beginn dieser Saison sechs Auswahlspieler in unserem Kader, sondern auch die anderen Mannschaften haben solche Ausnahmetalente. Kein einfacher Job also. Umso mehr können die D1er stolz auf ihren 4. bzw. zwischenzeitlich sogar 3. Tabellenplatz in der Regionsoberliga sein. Und der Weg geht ja noch weiter. Ab dem neuen Jahr werden sich die (jetzt noch) D1-Spieler bereits auf die neue Saison vorbereiten, denn als nächstes großes Etappenziel soll die Qualifika-



das Team HSC D3



das Team HSC D2

tion für mindestens der Landesliga in der C-Jugend her. Dafür werden bereits jetzt entsprechende Vorbereitungen in die Wege geleitet. Viel Erfolg also!

Zum Abschluss des Jahres sei also gesagt: Das große Team hat sich gefunden. Jeder ist wichtig. Jeder hat seinen Platz gefunden. Jeder ist besonders. Und genau das wollen wir an dieser Stelle noch einmal betonen: Handball ist für unsere Kinder und auch für die Trainer und viele Eltern nicht nur ein Hobby – es ist eine Form der Gemeinschaft, des aufgehoben Seins, des ein Gefühls ein Puzzle-teil zu sein. Und um dies zu verwirklichen, bedarf es der Unterstützung vieler – vieler Kinder, vieler Eltern, vieler Trainer, vieler

Sporttaschenträger, vieler Trikotwäscher, vieler Brötchenschmierer, vieler Toreaufbauer, viele neue Kinder- und Eltern-Neu-Aufnehmer, viele Anzeigentafelbediener, vieler Standbetreuer. DANKE an ALLE!



Wir wünschen allen Spielern, Betreuern und Eltern sowie Familien der gesamten HSC-ler einen guten Start in ein hoffentlich gesundes, glückliches und gemeinsames Jahr 2020! Wir freuen uns, auf eine hoffentlich tolle Rückrunde, auf viel Spaß bei den Turnieren in Kolding (Dänemark) und Damp (Ostsee), auf einen spektakulären 2. Hannover Summer Cup, auf tolle Tore und Paraden und auf ganz viele "WIR sind Handball!".

Euer Orga-Team der D-Jugend



HSC for LATVIA – die männl. D-Jugend bei der Mini-EM 2020

Was für ein Turnier! Das neue Jahr begann für die männliche D-Jugend furios, denn sie nahm an der vom TSV Anderten veranstalteten Mini-EM teil. 24 Mannschaften aus ganz Deutschland nahmen am ersten Januarwochenende an diesem nun mittlerweile seit 2008 veranstalteten Turnier teil. Abwechselnd wird jährlich wie die Großen die Mini-EM bzw. die Mini-WM gespielt. Aber so einfach ist das gar nicht, hieran teilzunehmen. 8 Wildcards wurden vorab vergeben. Die restlichen Startplätze wurden aufgrund der starken Nachfrage verlost und den teilnehmenden Vereinen dabei je ein Teilnehmerland der „echten“ Handball EM zugelost. Glücklicherweise waren wir unter den Auserwählten und durften bei der Mini-EM am ersten Wochenende im Januar 2020 Lettland vertreten. So waren unsere Jungs bereits seit November ganz heiß auf dieses Event.



Nach der Eröffnungsfeier mit Poolparty am Freitagabend, den 3. Januar 2020, startete am Samstag, ganz früh die Vorrunde. Ganz wie im echten Leben befand sich Lettland in der Vorrundengruppe C, zusammen mit Deutschland (Handball Burgwedel), Niederlande (MTV Altenholz bei Kiel) und Spanien (TV Hochdorf aus der Pfalz) - Achtung SPOILER: dem späteren Turniersieger. Nach einem bis zur letzten Minute hart umkämpften Unentschieden gegen die Niederlande, einem ungefährdeten Sieg gegen Deutschland und einer achtbaren Niederlage gegen Spanien fand sich unser Team am Mittag des Samstags haarscharf auf dem 2. Platz der Vorrundengruppe wieder. Die Hauptrunde war damit erreicht! Es durfte somit aus der Halle der IGS Kronsberg in die Haupthalle der Veranstaltung am Eisteichweg in Anderten umgezogen werden.

Dort kamen nun die besten 12 Mannschaften des Turniers zusammen und spielten in zwei Hauptrundengruppen um den Einzug ins Halbfinale am Sonntag sowie um die Positionierung für die ebenfalls am Sonntag stattfindenden Platzierungsspiele. Unser Team Lettland befand sich in einer Hauptrundengruppe mit den jeweils besten



das Team HSC D1



Mini-EM-Mannschaftsfoto



Mini-EM-Leon wird ausgezeichnet

zwei Mannschaften aus Gruppe A (Weißbrusland – HSC 2000 Frankfurt; Serbien – AMT Hamburg) und Gruppe B (Österreich – HSG Königsdorf / Rheinbach; Ukraine – TuS Bothfeld). Auch wenn die Hauptrunde letztlich ohne zählbare Punkte für uns ausging, muss sich unser Team keineswegs verstecken, denn insbesondere im Spiel gegen die späteren Finalteilnehmer der AMT Hamburg waren unsere Jungs bis zur letzten Sekunde nah dran ein Unentschieden oder wenn nicht sogar einen Sieg davonzutragen. Das Teilnehmerfeld war in weiten Teilen sehr eng beieinander und so ergaben sich diverse sehr enge und ansehnliche Spiele auf sehr hohem Niveau.



Schlussendlich konnte sich dann das Team bestehend aus Leon, Lorenz, Felix, Anton, Adrian, Mika, Finn, Joost, Corvin, Theo, Fritz, Bendix, Fritz-Laurenz, Lasse und Nikolas (weiterhin gute Besserung an Vinzent, der leider aufgrund einer Verletzung passen musste) im letzten am Sonntag stattfindenden Spiel Platz 11 gegen das Team aus Russland (Eintracht Berlin) sichern. In diesem letzten Spiel klappte einfach alles – einschließlich der in den vier Sondertrainings zuvor neu einstudierten Abläufe. Die Jungs holten sich ihren verdienten Lohn ab und Team und Fankurve freuten sich riesig, das Turnier mit einem positiven Schlusspunkt be-



endet zu haben. Bereits jetzt drücken wir alle verfügbaren Daumen, auch im Januar 2021 erneut bei diesem hochklassig besetzten Turnier mit garantierter Gänsehautstimmung dabei sein zu können!

Im Finale setzte sich gegen Serbien (AMT Hamburg) das Team aus Spanien (TV Hochdorf) durch und wurde verdient Mini-Europameister, denn in einem fulminanten Spiel zeigten sie auch im Finale grandiosen D-Jugend-Handball. Team Spaniens stellte auch den besten Spieler des Turniers.

Und der beste Torwart? Ja, unsere Augen wurden richtig groß, als nach einem beein-



Mini-EM-Trommler



Jubel und „Dankes La Ola“ an die treue Lettland Fankurve nach dem Sieg im Spiel um Platz 11



Mini-EM-Latvia-Teamshirts

druckenden Einlauf aller 24 Nationen UNSER TORWART Leon Drews zum besten Torwart des Turniers ausgezeichnet wurde. Die Freude war riesig und wir sind ganz stolz. Toll gemacht, Leon! Weiter so!

Das Team Lettland bedankt sich bei allen mitfiebernden, anfeuernden und trommelnden Fans und auch bei allen helfenden Händen, die im Vorfeld und am Turnierwochenende angepackt haben – nicht zuletzt bei Andreas, der sich um perfektes Lettland Fan-Equipment wie T-Shirts, Flaggen und Klatschpappen gekümmert hat. Auch bedanken möchten wir uns beim Förderverein, der uns bei der Anschaffung unserer schicken schwarzen Lettland/HSC-Teamshirts kräftig unterstützt hat!

Und wir sagen Danke an den TSV Andern... Es war ein wirklich fantas-

tisches Turnier... und hoffentlich bis zur Mini-WM 2021, wenn das Teilnehmerfeld vermutlich wie bei den Großen auf 32 Teams aufgestockt wird.

Euer Orga-Team der männlich D-Jugend



Handball Minis

Die Minis – die Kleinsten ganz groß und artig

Als zum Saisonende im April 14 Spieler und Spielerinnen (Jahrgang 2010) aus der Mini-Gruppe in die E-Jugend wechselten, waren es „nur“ noch 23. Dennoch wagte das Trainerteam den Schritt für die kommende Saison, vier Teams zu melden: Mini A 2011, Mini B 2012,



Mini C 2013 und erstmals eine Mini Mädchen. Das dies eine riesige logistische Herausforderung werden würde, war allen klar - auch in Anbetracht der problematischen Hallensituation. Doch dank der tollen Arbeit des Trainerteams (Bernd Blanz, Philipp Thies, Anja Struck, Lissi, Hannah, Tabea Kurs und Andreas Multhaupt), die sich nicht nur auf das Training oder die Spieltage beschränkten, sind es mittlerweile schon wieder **43** Kinder - darunter auch der Sohn eines Profis vom TSV Hannover Burgdorf.

Nicht nur die sportliche Leistung der Kids ist mit 4 Spieltagen im September zum Saisonstart, und 7 Spielfesten zwischen dem 9.11. und 14.12. (davon vier Heimspieltage jeweils mit 4 – 5 Spielen) bemerkenswert. Auch der Altersklassen übergreifende Zusammenhalt in der Gruppe sowie diese tolle Identifikation mit dem HSC sorgen auf der Bank und auf den Tribünen bei allen Anwesenden für Gänsehaut, wo immer die Minis auch auftreten. Die Kinder glänzten hierbei überdies mit sportlicher Fairness auch gegenüber Spielern anderer Vereine („Hut ab“)!

An dieser Stelle möchten sich alle Minis bei unserem Förderverein für den neuen Trikotsatz und die Hoodies bedanken, die bei den Kindern die Begeisterung für den Handball und den HSC noch gesteigert haben. Der Dank geht selbstverständlich auch an alle Eltern, Omas und Opas - ohne ihren Einsatz wäre das Ganze nicht möglich. Auch unsere Juniorenschiedsrichter und -innen verdienen ein großes Lob - bewiesen sie doch bei den Heimspieltagen das nötige Fingerspitzengefühl, was beim „pädagogischen Pfeifen“ gefordert und sicher nicht einfach ist.

Im kommenden Jahr werden die Minis auch erstmals beim Beachhandball vertreten sein!

Der HSC ist unter den folgenden Telefon- und Fax-Nummern zu erreichen

HSC Geschäftsstelle-Telefon: 0511 / 64 68 16-0

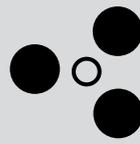
HSC-Geschäftsstelle-Fax: 0511 / 64 68 16-19

HSC-Fußballabteilung-Telefon: 0511 / 64 68 16-11

HSC-Fußballabteilung-Fax: 0511 / 64 68 16-18



Boule - Pétanque



Entwicklungen und Neues aus der Sparte

In die Ligaspielsaison 2019 sind wir frohen Mutes mit unserer neu aufgestellten Mannschaft in der Bezirksobberliga gestartet, mit dem Ziel, diese Liga zu halten und weitere Liga-Spielerfahrung zu sammeln.

Schon am ersten Spieltag hatten wir vor allem an Erfahrung gewonnen. Die Begegnungen gegen TV Goltern (2:3) und SV Odin (1:4) mussten wir leider verloren geben und konnten nur drei von 10 Spielen gewinnen. Das tat der Stimmung in der Mannschaft aber keinen Abbruch, auch weil wir im letzten Spiel von Christa und Pille einem tollen Krimi zuschauen durften und sie am Ende einen Punkt für unsere Mannschaft erkämpfen konnten. Diesen Punkt haben wir dann auch noch fröhlich gefeiert und er hat uns optimistisch für die weiteren Spieltage gestimmt.

Bei prallem Sonnenschein konnten wir am zweiten Spieltag in Egestorf leider wieder keine Begegnung gewinnen. Die Mannschaft des TSV Egestorf nutzte ihren Heimvorteil und schlug uns 2:3, in der zweiten Begegnung konnten wir wenig gegen eine sehr starke Mannschaftsleistung der SG Letter ausrichten und mussten hier ein 1:4 hinnehmen. So konnten wir auch am zweiten Spieltag unsere Spielstärke nicht konstant über den Tagesverlauf zeigen. Manche Spiele gingen zu einfach verloren, aber einzelne Spiele konnten wir dann doch souverän gegen starke Gegner gewinnen. Ohne eine gewonnene Begegnung, standen wir damit nach dem zweiten Spieltag auf einem Abstiegsplatz.

Um den zweiten Abstieg in Folge zu vermeiden, standen wir nun vor der schweren Aufgabe am dritten Spieltag in Ahlem alle drei verbliebenen Begegnungen gewinnen zu müssen. Ungünstiger Weise waren auch noch zwei Mannschaftsspieler für den dritten Spieltag verhindert und unsere Mannschaft musste Achims Bereitschaft in absoluter Not an einem Sonntag einzuspringen, dankend in Anspruch nehmen. Die Stimmung in der Mannschaft war wie an den ersten Tagen sehr gut, aber schon die erste Begegnung gegen die Heimmannschaft des SV Ahlem ging 2:3 verloren. In Folge gingen dann auch die Begegnungen gegen den PSV Hannover (1:4) und gegen die SG Allee Allee (0:5) verloren. So müssen wir die bittere Pille schlucken, ohne eine gewonnene Begegnung in die Bezirksliga abzusteigen.

Für 2020 freuen wir uns mit Georg K. noch einen vielversprechenden Neuzugang für unsere Ligamannschaft gewonnen zu haben. Damit sind die Aussichten für die neue Saison gut, weniger in Bedrängnis zu geraten, auch was die Anzahl der für den HSC aktiven Spieler angeht.



Zwickelturnier

Unsere **Vereinsmeisterschaften** haben in diesem Jahr am sonnigen, klaren 31. Oktober stattgefunden. 13 HSCLer haben den Feiertag genutzt um die Besten im Legen, Schießen und Supermêlée zu ermitteln. Wir hatten alle viel Spaß bei tollen herbstlichen Bedingungen.

Die Sieger wurden:

Supermêlée:

1. Helge Haseloff
2. Gudrun Stölting
3. Conny Kuhlmann

Legen:

1. Dagmar Daues
2. Christa Crie
3. Michael Wendt

Schießen:

1. Michael Kunze
2. Gudrun Stölting
3. Dagmar Daues

Gesamtsieger und unser neuer Vereinsmeister 2019 wurde Helge Haseloff im Stechen gegen Gudrun Stölting.



alle Teilnehmer der Vereinsmeisterschaft 2019



Sieger Legen VM 2019



Sieger Schießen VM 2019



Sieger Supermêlée VM 2019



Gesamtsieger Vereinsmeisterschaft 2019

Schwimmen & Triathlon



Die Mitglieder der Schwimmsparte hatten 2019 das seltene Glück, mehrere Trainingseinheiten im Lister Bad bei Flutlicht zu erleben. Unsere übliche Trainingsstätte, das Stadionbad wurde im Anschluss an die normale Sommerpause wegen Schäden an den Glasfenstern bis zum September gesperrt. Wir hatten deshalb unser Training in das Lister Bad verlegt.

Ende September waren die vorläufigen Sicherungsmaßnahmen für die Fenster soweit abgeschlossen, so dass wir dann wieder wie gewohnt im Stadionbad schwimmen konnten, jedoch steht dem Bad wegen Renovierungsarbeiten eine längere Schließzeit bevor. Termin bisher unbekannt.

Weiterhin trainieren wir jeden Donnerstag von 19:00 - 20:30 im Stadionbad. Leider gibt es für Neuzugänge weiterhin eine lange Warteliste.

Die Nachfrage nach Triathlons ist merklich angestiegen; vielleicht hat der Erfolg der deutschen Triathleten in Hawaii dazu beigetragen. Während es vor einiger Zeit kein Problem war, sich bei Triathlons ein paar Wochen vorher anzumelden, sind die Veranstaltungen heutzutage oft dann schon ausgebucht.

Ich selbst sehe mich in meiner Altersklasse zunehmend mit Teilnehmern konfrontiert, die das Rentnerleben genießen und viel Zeit für das Training haben. Beispiel gefällig?

Seit über vier Jahren nehme ich an einem Triathlon auf Usedom teil. Teilnehmerzahl insgesamt: 100.

Ich starte in der Altersgruppe über 55. Vor vier Jahren lag ich in der Gruppe auf Platz 2. Im nächsten Jahr war ich auf der selben Strecke 2 Minuten schneller und landete auf Platz 3. Danach verbesserte ich meine Zeit um 30 Sekunden, was mit Platz 5 belohnt wurde. In diesem Jahr konnte ich meine Zeit wiederum um 35 Sekunden verbessern. Ergebnis: Platz 7! Ich frage mich, ob sich inzwischen in meiner Altersgruppe ehemalige Kader-Athleten verabredet haben, mich zu ärgern...

Aber egal, es macht noch immer Spaß. Wer Tipps für Triathlons braucht: Einfach fragen.

Ich wünsche Euch ein sportliches Jahr ohne gesundheitliche Probleme.

Rüdiger

Tischtennis



Tischtennis Spartenbericht

Ein erfolgreiches Jahr 2019 liegt hinter der Tischtennisabteilung: Es ist uns gelungen, nach jahrelanger Pause wieder eine Jugendabteilung zu implementieren, die aktuell dienstags in der Brüder-Grimm-Schule vom Team um **Jugendwart Rainer Gsöls** von **Michael Dyballa** und **Robert Daues** trainiert wird. Erstmals haben wir auch mit einer Seniorenmannschaft am Punktspielbetrieb teilgenommen, Initiator hierzu war **Ralf Scheipers**. Und auch unsere Materialien sind quasi generalüberholt und finden ihren Platz in unserem Schrank, hier hat **Dirk Reineck** einen tollen Job gemacht. An unserer Facebook-Seite und unserem Internetauftritt kümmern sich **Lev Pak** und **Robert Daues**, währenddessen **Bernd Kaiser** die Koordination der Pressethemen übernommen hat. Auch die von **Marcus vom Brocke** organisierte Fahrradtour nach Maspe hat allen Mitfahrern sehr viel Spaß gemacht – ähnlich wie das traditionelle Spartenessen im November im Clubheim.

Aktuell nehmen wir mit vier Mannschaften in vier unterschiedlichen Spielklassen am Spielbetrieb teil. Ziel ist, dass es allen Teams gelingt, die Klasse zu halten.

Und das Jahr begann auch bereits verheißungsvoll, gleich im ersten Rückrundenspiel konnte unsere Vierte die ersten beiden Punkte beim 9:5 gegen den TuS Vahrenwald verbuchen.

Tischtennis-Vereinsmeisterschaft am 11. Januar 2020

Am Samstag, den 11. Januar 2020, kämpften bei unserer Vereinsmeisterschaft 18 HSCer sechs Stunden lang um die begehrten Titel im Einzel und Doppel. Durch fünf krankheitsbedingte Absagen konnten wir die Teilnehmerzahl vom Vorjahr leider nicht ganz erreichen.

Viele Spiele waren in der Vorrunde umkämpft, die größte Überraschung war der Erfolg von **Robert Daues** gegen **Michael Dyballa**. In der k.o.-Runde setzten sich die favorisierten Spieler durch. Im Halbfinale kam es dann zur Revanche: **Michael** zeigte sich von seiner Vorrunden-Niederlage gut erholt und bezwang **Robert** glatt in drei Sätzen. Im zweiten Halbfinale, einem reinen Duell der Ersten, setzte sich **Arne Preuß** gegen **Yannic Gießner** durch. Im Endspiel hatte **Arne** dann auch Matchball im vierten Satz, verlor aber dann denkbar knapp im Entscheidungssatz

gegen **Michael**. Herzlichen Glückwunsch zum ersten HSC-Titel, **Micha!**

„Rückkehrer“ **Heinrich Dyballa**, der nach einem runden Jahrzehnt TT-Pause den Weg zu uns zurückgefunden hat, gewann die Trostrunde vor **Carola** von **Heimburg**, **Anna Kucher** und **Charlotte Rauls**.

Im Doppel haben wir uns erstmals dazu entschlossen, die Teams auszulösen – dieses aus der Stärke nach zusammengestellten vier Lostöpfen. Dieses war eine super Idee von **Rainer Gsöls** – sämtliche Spiele gingen über vier oder fünf Sätze! Im Finale ge-

wannen dann **Carola** und **Yannic** gegen **Anna** und **Rainer**. Gemeinsame Dritte wurden **Charlotte/Michael** sowie **Marcus/Arne**.

Nach genau sechs Stunden Spielzeit konnte traditionell bei der abschließenden Siegerehrung jeder Teilnehmer einen Sachpreis mit nach Hause nehmen. Hierfür hatte wie immer „**Chef-Organisator**“ **Jens Brummermann** gesorgt. Und hungern musste an diesem langen Nachmittag auch niemand: **Dirk Weselmann** hatte wieder zusammen mit seiner Tochter **Kerstin** sein traditionelles „**Mettbrötchen-Buffer**“ aufgebaut und **Pia Brummermann** hatte **Muffins** gebacken.

Den Abend haben wir dann im HSC-Clubheim mit leckerem Essen und Getränken ausklingen lassen.

Termine zum Notieren

- 19.04.2020: Letztes Punktspiel: Zweite – TuS Bothfeld
- 24.04.2020: Trainingsabend mit Klaus Geske
- 13.05.2020: Spartenversammlung
- Juni: Sparten-Event
- 14.07.2020: Saisonausklang vor den Sommerferien
- 14.11.2020: Spartenessen

Jens Brummermann

•Steildach	•Bauklempnerei	•Flüssigkunststoff
•Flachdach	•Dachwohlfenster	•Beschichtungen
•Fassade	•Solarenergie	•Reparaturen

Altar Damm 15 · 30419 Hannover · Tel. 05 11/ 67 38 88 · Fax 37 14 07
www.jarasinsky-bedachungen.de · jarasinskygmbh@t-online.de



Tischtennis - 3. Herren 1988/1989



Tischtennispartie 1993

Tischtennis Vereinsmeisterschaft 2020



Die Top 4 in Einzel



Finale Einzel



Sieger Doppel: Yannic Gießner und Carola von Heimburg



Finale Doppel



Sieger Trostrunde: Heinrich Dyballa



Vereinsmeisterschaft: Gruppenfoto

Tischtennis 1. Mannschaft

1. Bezirksklasse

Die Hinrunde hat die Mannschaft mit einem ausgeglichenem Punktekonto von 9:9 beendet. Im Gegensatz zu den letzten Jahren zeichnete sich die Staffel durch eine sehr ausgeglichene Leistungsstärke aus. Einzig und allein der TSV Krähenwinkel-Kaltenweide konnte sich an der Spitze mit 17:1 Punkten absetzen. Platz zwei hält mit deutlichem Abstand der SC Misburg mit 12:6 Punkten.

Die Saison begann für HSC I hervorragend, und zwar mit einem 9:5 gegen das favorisierte Arpke. Der neu in die Mannschaft gerückte Michael Dyballa wurde kurzerhand aus NYC eingeflogen aus Mangel an Ersatzspielern. Danke nochmal für diesen Einsatz!

Kurzzeitig wurde vom Aufstieg gemurmelt. Es folgte jedoch ein ernüchterndes 8:8 gegen Ahlten III, die als Absteiger gehandelt wurden. Der achte Punkt wurde gar erst im Schlussspiel eingefahren. Das Murmeln verstummte vorerst. Gegen Ahlten II setzte es die erste Niederlage mit 5:9. Anschließend folgte eine klare 3:9 Niederlage gegen den TSV Krähenwinkel-Kaltenweide.

Das nächste Spiel gegen SV Adler Hämelerwald konnte mit 9:6 gewonnen werden. Ein knapper und wichtiger Sieg, mit dem der Abstand nach unten wieder vergrößert wurde. Auch gegen den nächsten Gegner Großburgwedel II konnte die Mannschaft siegen. Mit dem Zwischenergebnis 7:5 und drei offenen Spielen, bei denen man sich Hoffnungen auf Punkte ausmalte, konnte man vereinzelt wieder das Wort Aufstieg hören. Nur ganz leise.

Allerdings wurden die beiden nächsten Spiel gegen Post SV Lehrte und SC Mis-

burg verloren. Die Niederlage gegen Post SV Lehrte schmerzte besonders, dieses Spiel war womöglich das schwächste der Hinrunde.

Der 9:5 Sieg im letzten Hinrundenspiel gegen den TuS Altwarmbüchen versöhnte die Mannschaft mit der wechselhaften Hinrunde. Im gesicherten Mittelfeld geht der Blick jetzt in Richtung Rückrunde. Innerhalb der Mannschaft wird etwas umgestellt und es bleibt abzuwarten, ob die Umstellungen Fluch oder Segen sind.

Vielen Dank an dieser Stelle nochmal an alle fleißigen Ersatzspieler!

Hier die Einzelbilanzen der 1. Mannschaft nach Abschluss der Hinrunde:

1.1	Stefan Schäfer	3: 11
1.2	Yannic Gießner	8: 10
1.3	Rainer Gsöls	14: 4
1.4	Arne Preuß	6: 9
1.5	Michael Dyballa	12: 2
1.6	Andreas Wulf	3: 7
2.1	Axel Stolte	2: 4
2.5	Bernd Kaiser	0: 1
2.6	Robert Daus	0: 2
3.1	Jens Lübbers	0: 1

Rainer Gsöls

Immerhin konnte Jürgen Tüxen nach einem Jahr Spielpause wieder reaktiviert werden, und Axel Stolte, primär als Ersatzmann für die Erste vorgesehen, war bereit, die meisten Spiele bei uns mitzumachen. Danke, Axel!

Aus der Dritten wurde mit Robert Daus und Bernd Kaiser Jugend und Erfahrung mit ins Boot geholt.

Nichtsdestotrotz war das klare Saisonziel der Nichtabstieg. Denn die Staffel selbst ist im Vergleich zum Vorjahr stärker geworden; einige Teams haben „aufgerüstet“, gerade auch die beiden Aufsteiger.

Dass wir aber mit 2:16 Punkten und der roten Laterne überwintern müssen, hätten wir dann auch nicht gedacht.

Aber zu den genannten Abgängen kamen weitere Nackenschläge. Jürgen Weindling fiel krankheitsbedingt die ganze Vorrunde aus, und Jürgens Tüxens Knie meldete immer wieder Protest an.

Doch auch der Rest des „HSC Lazarets“ blieb nicht verschont. Gegen den SSV und Arminia zum Beispiel stand die Mannschaft jeweils zwei Tage vor dem Spiel, um dann von Grippewellen und ähnlichem dahingerafft zu werden. Immerhin mussten wir kein Spiel absagen, da auch kurzfristig Ersatz organisiert werden konnte bzw. das Spiel gegen Arminia im letzten Moment noch verlegt werden konnte (viel Arbeit für den neuen Käpt'n!).

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die vielen Ersatzspieler aus der Dritten und Vierten, allen voran Lev Pak, der als Stammspieler der Dritten zusätzlich sieben Spiele bei uns bestritt. Einmal bedeutete das für ihn eine echte englische Woche, vier Spiele an fünf Tagen!

Zum Verletzungspech kam aber auch noch eine generelle Formkrise. Kein Stammspieler konnte an seine gewohnte Form anknüpfen. Alle verloren mehr oder weniger „QTTR“-Punkte. Am meisten Pech hatte Ralf Scheipers, letztes Jahr noch Top-Scorer der Mannschaft; er verlor viele Matches erst denkbar knapp im fünften Satz.

Einziger Lichtblick: Der 9:7 Erfolg im verlegten Spiel gegen Arminia. An diesem Tag passte auf einmal Alles! Es folgte aber die Ernüchterung in den beiden letzten Spielen gegen Resse und Bothfeld, die zwar auch wieder mit Ersatz, aber dennoch etwas unnötig verloren gingen.

Aber: Aufgeben gilt nicht, noch ist nichts verloren! Zumindest der Relegationsplatz ist noch in Reichweite. Gegen die meisten der direkten Konkurrenten spielen wir zu Hause, und die „Versehrten“ konnten sich hoffentlich in der Winterpause erholen. Und andere Ausreden wie z.B. die neuen Bälle werden nicht mehr akzeptiert ;-)

Tischtennis 2. Mannschaft

Kreisliga

Nachdem die 2. in der letzten Saison noch oben mitgemischt hat, war von vornherein klar, dass es diesmal deutlich schwieriger werden würde. Die Abgänge einiger Leistungsträger waren zu verkraften. Christoffer Glaubitz und Christian Lübbers haben den Verein verlassen, Michael Dyballa rückte in die Erste auf und Dirk Braun pausierte aus familiären Gründen.



Die Erste Mannschaft

Aus verständlichen Gründen (die pure Scham) verzichten wir auf die Nennung der Einzelbilanzen sowie auf ein Mannschaftsfoto, holen dies aber nach gelungener Aufholjagd im Sommer nach :-)

Bernd Kaiser

Tischtennis 3. Mannschaft

1. Kreisklasse

Einen klassischen Fehlstart legte in dieser Saison unsere „Dritte“ hin; die ersten vier Spiele wurden allesamt verloren – und dieses bei einem Spielverhältnis von 12:36.

Damit hatte das Team um „Capitano“ **Jens Brummermann** mit Lev und Vladimir Pak, Aris Thieme, Marcus Lehmann, Dirk Reineck, Stephan Plücks und Holger Brinkmann nicht gerechnet, zumal wir auch für drei Spiele Unterstützung von Jens Lübbbers bekamen. An dieser Stelle betone ich gern nochmals meine Freude, dass **Stephan** nach mehrjährigem Comeback wieder an Bord ist!

Doch Ende Oktober kam in unseren neuen Trikots die Wende, eingeleitet durch einen 6:2-Auswärtserfolg im Pokal in Harkenbleck. Die kommenden drei Spiele gegen Vinnhorst, Anderten und TH 52 wurde alle deutlich gewonnen. Im letzten Spiel beim SV Arminia ging es dann um Platz 4 – doch leider lief an diesem Tag nichts zusammen und es gab eine in dieser Höhe nie erwartete 0:9-„Klatsche“. Das Resultat ist der **siebte Tabellenplatz** von neun Teams mit nunmehr 6:10 Punkten.

Lev Pak war mit sieben Einsätzen am fleißigsten und holte bei einer Einzelbilanz von 6:6 auch die meisten Punkte. Positive Bilanzen erreichten Jens Lübbbers (3:2), Aris Thieme (5:4), Dirk Reineck (5:3) und unser vierfacher „Joker“ Gerald Bülow (4:1).

Mitverantwortlich für das insgesamt etwas enttäuschende Abschneiden war sicherlich die „unterirdische“ Doppelbilanz: Nur 3 von 24 Doppeln konnten gewonnen werden – hier bietet die Vereinsmeisterschaft am 11. Januar sicherlich eine gute Gelegenheit für Doppel-Training.

Drei Tage vorher startet für uns bereits die Rückrunde: Im Pokal geht es zum TSV Stelingen. Übrigens sind wir das einzige HSC-Team, das im Jahr 2020 noch im Pokal dabei ist ©

Jens Brummermann

Tischtennis 4. Mannschaft

2. Kreisklasse

Die Vierte Mannschaft trat in dieser Saison erstmals in der zweiten Kreisklasse an. Alle Punktspiele wurden mit viel Engagement



bestritten. Die Spieler haben viel Kampfgeist gezeigt und mussten auch oft in den fünften, entscheidenden Satz gehen.

Leider wurden die Partien öfter verloren als gewonnen. Unsere beiden versierten und erfahrenen Spieler, Dirk Weselmann und Meinhard Duckstein, konnten leider nur selten mitspielen.

Jessica Braun konnte seit ihrer Babypause erstmals wieder für uns antreten! Wir freuen uns auf häufigere Einsätze in der Rückrunde.

Mit Charlotte Rauls hat auch eine neue Spielerin den Weg zum HSC gefunden! Nach 10 Jahren Pause spielt sie wieder und zeigte in dieser Saison bemerkenswerte Fortschritte. Sie nahm an mehreren Punktspielen teil und konnte auch ihren ersten Sieg feiern!

Auch Stephan Plücks ist wieder bei uns! Nach langer Verletzungspause ist er nun wieder fit und nahm auch an einem Spiel teil.

Erfreulicherweise kommt Peter Müller immer besser in Fahrt, was man an den gewonnenen Spielen sieht. Weiter so!

Die Mannschaft ist nach wie vor motiviert und glaubt an ihre eigenen Kräfte und baldige Siege!

Jedenfalls freuen wir uns auf interessante Treffen im neuen Jahr 2020.

Anna Kucher

Kinder und Jugendtraining

Der Hannoversche Sport-Club bietet seit Mitte des Jahres 2019 wieder ein Kinder- und Jugendtraining für Tischtennis an.

Seitdem haben inzwischen über zehn Kinder und Jugendliche den Weg in die Halle gefunden und die Meisten nehmen regelmäßig an den Trainingseinheiten teil.

Die Trainings-Teilnehmer sind zwischen 10 und 16 Jahren alt. Mädchen und Jungen sind gleichermaßen vertreten.

Im Vordergrund steht beim Training der Spaß an der Sportart. Dazu werden Spiele wie Rundlauf oder Riesen-Rundlauf veranstaltet.

Außerdem werden technischen Grundlagen vermittelt. Durch individuelles Balleimer Training werden Grundschnitte wie Topspin vermittelt. Stellungsspiel und korrekte Körperhaltung werden Stück für Stück nähergebracht.

Regelkunde sowie faires Spielverhalten stehen außerdem auf dem Trainingsplan.

Das Training wird geleitet durch erwachsene Spieler, die selbst beim HSC aktiv sind. In der Regel sind zwei Erwachsene bei den Einheiten anwesend, die fortgeschrittene Kenntnisse im Tischtennis aufweisen.

Tischtennis ist eine sehr vielseitige Sportart. Durch Tischtennis wird Koordination, Konzentration und Kreativität gefördert. Bei richtiger Ausübung verlangt diese Sportart auch körperlich Einiges ab. Das Schöne am Tischtennis ist außerdem, dass man es bis ins hohe Alter spielen kann (der Älteste aktive Tischtennisspieler beim HSC ist über 80 Jahre). Es lohnt sich aber in jedem Fall, früh anzufangen ;)

Wir freuen uns über weitere Trainingsteilnehmer und hoffen Euer Interesse geweckt zu haben. Kommt einfach dienstags in die Halle und probiert probeweise mit.

Hier noch die Eckdaten:

Wann?

Jeden Dienstag zwischen 18:00 und 19:30 Uhr

Wo?

Gebrüder-Grimm-Schule
Constantinstraße 63
30177 Hannover
Kontakt: Rainer Gsöls
Email: r.gsoels@gmx.de
Mobilnummer 0176/82389754

Rainer Gsöls

Schneidermeister Jörg Krautheim

Maßanfertigungen für
Damen & Herren

Änderungen • Reparaturen • Kunststopfen • Reinigung
Hannover • Jakobstraße 27 • Telefon 66 57 19



Hannover 96 live im HSC-Clubheim

Hannover 96 – 2. Liga – live bei uns im Club-Heim

Auch im neuen Jahr besteht weiterhin die Möglichkeit, auf mehreren schönen großen Leinwänden live die Liga-Spiele „unserer Roten“ im Clubheim verfolgen zu können und parallel dazu sich kulinarisch in fester und flüssiger Form verwöhnen lassen zu können!

Sharam Hemati – unser Club-Wirt – freut sich auf ihren Besuch!



The Winner is ... Volker Neubacher!

Ohne die beiden läuft nichts beim HSC: unsere Platzwarte

Nachdem wir Euch Mitte April Werner Buchna als unseren neuen Kabinenwart an dieser Stelle vorgestellt haben, wird es einmal höchste Zeit, unsere beiden Platzwarte Frank Prahel und Michael Lüders, den der ganze HSC nur als Arnold kennt, zu würdigen:

Sie tragen täglich dazu bei, dass sich umfangreiche Außenanlage in einem Top-Zustand präsentiert, was wir auch immer wieder (oder besser vor allem) von Dritten bestätigt bekommen (auch wenn vereinzelte Vereinsmitglieder immer etwas zum Nörgeln finden...).

Dazu kann es dann sogar passen, dass während der Meisterehrung in der Halbzeitpause des 96-Spiels, die Sprinkleranlage des Stadions zeigte, was sie so drauf hat – dem Publikum hat es anscheinend aber gefallen...

Abschließend also noch einmal ein dickes Danke schön an euch beide für die geleistete Arbeit für unseren HSC!

Leider gelang es nicht, Frank vor die Kamera zu kriegen, was aber nachgeholt wird, sodass nur Arnold für ein Foto gewonnen werden konnte.



Unser Platzwart „Arnold“ Michael Lüders



RTL zu Gast beim HSC am 4.9.2019

RTL zu Gast beim HSC

Am Nachmittag des 04.09. war ein kleines Fernsehteam des Regionalfernsehens des RTL zu Gast beim HSC, um eine Reportage über unseren Platz- und Kabinenwart bzw. Betreuer unserer Ersten Fußball-Herren Werner Buchna zu drehen.

Dabei ging es dem Fernsehteam primär darum, aufzuzeigen, inwieweit die Mitarbeit beim „asphalt-magazin – dem sozialen Straßenmagazin für Niedersachsen“ als Sprungbrett für eine Rückkehr in ein (in unserem Sinne) „normales“ durch regelmäßigen Gelderwerb geprägtes Leben dienen kann, wie Werner es nun auf Grund seiner Mitarbeit für uns beim HSC gelungen ist!

Schön und bemerkenswert, dass RTL auch derart reale Reportagen produziert, womit auch die mehr als tolle Arbeit von „asphalt“ und ihrer fleißigen Straßenverkäufer beworben wird, dass sich zukünftig doch einmal mehr der Ein oder Andere von uns gemüßigt fühlt, eine die – in meinen Augen – interessant zu lesende monatlich erscheinende Zeitschrift zu kaufen!

Altherrenabend 2019

Souveräner Knobelsieg für Volker Neubacher,

- beste kulinarische Betreuung durch unseren Clubwirt und sein Team,
- ausgelassene Stimmung unter den Teilnehmern.

Was will man mehr?

Auch im November 2019 waren wieder über 30 Männer aus vielen verschiedenen Sparten zusammengekommen, um am Freitag

nach Buß- und Betttag den Altherrenabend zu feiern.

Schon nach Betreten der Clubgaststätte ergaben sich die ersten Gespräche. Viele hatten sich lange nicht gesehen, eventuell auch nicht seit dem letzten Alt Herren-Abend. Aus dem Wiedersehen ergaben sich auch gleich entsprechende Sitzanordnungen, durch die Spartenherkunft bunt gemischt.

Schon nach kurzer Zeit mahnte Dieter Kühn das Essen an, er habe riesigen Hunger, so sein Einwurf. Da musste sich der Unterzeichner mit seiner Begrüßungsrede kurz fassen, um Schlimmeres zu verhindern.

Die Altherrenschaft (für Interessierte sei gesagt – ab 32 Jahre) genoss das traditionelle „Braunkohl-Gericht“ oder wahlweise die „Schlachteplatte“. Beides von besonderer Qualität.

Gestärkt ging es dann ans Knobeln, das wieder gekonnt von Wolfgang Sievers und seinen zuverlässigen Helfern Klaus Reinharth, Erich Thomas und Jörg (Krauti) Krauthelm durchgeführt wurde.





Als Sieger konnte sich Volker Neubacher die Knobelkette, die auch einem Schützenkönig zur Ehre gereichen würde, umlegen lassen. Er durfte als Erster an den gut gefüllten Tisch mit Preisen treten und aussuchen.

Mit guten Gesprächen, viel Spaß und Gelächter ging der Abend weiter und auch irgendwann zu Ende.

Ich freue mich schon „auf ein Neues“ am Freitag, 24.11.2020 um 18:00 Uhr.

Hans-Jürgen Bahr

Lang, lang ist es her:

„Wir sind die Elf vom Gasometer“,

... sangen einst die Spieler und Fußballfans des HSC. Am Fuß des Gasometers, an der südlichen Seite der Constantinstraße, lag der A-Platz des

HSC, unser grünes Stadion. Eingebettet in viel Buschwerk, umsäumt von uralten Kastanien und anderen Bäumen, waren ca. 20.000 m² die Heimat des HSC nach dem Krieg. Fleißige Helfer hatten das Areal vom Schutt befreit und zum Sportgelände bereitet. Schon 1947 erbaute man ein kleines Clubhaus und der Sportplatz konnte am 5. August 1950 mit einem Spiel gegen Preußen Dellbrück, seiner Zeit der Dritte der Deutschen Meisterschaft, eingeweiht werden.

Auch wenn in den Jahren 1953/54 der HSC auch Flächen nördlich der Constantinstraße nach richterlichem Beschluss sportlich nutzen durfte, blieb unser A-Platz das Herz des Fußballs im HSC.

Wie eine Bombe schlug daher Ende 1992 die Mitteilung der Stadt Hannover ein, man wolle unseren A-Platz zu Bauland erklären und an eine große hannoversche Versicherung verkaufen. Ein Sturm der Entrüstung fegte durch die Reihen des Vereins. Diskussionen zwischen dem Vorstand des Vereins und dem Bezirksrat, auch im Sportausschuss des Rates der Stadt Hannover und in etlichen Sportforen ließen die Wellen hoch schlagen. Bei vielen emotional vorgetragenen Beiträgen aus dem Umfeld des Vereins wurde aber vergessen, dass das Gelände Eigentum der Stadt und dem HSC lediglich überlassen war.

Zahlreiche Gespräche zwischen der Stadt Hannover und dem Vereinsvorstand führten

letztendlich zu dem Ergebnis, dass bei einem möglichen Verkauf der Fläche ein Ausgleich für den Verein geschaffen werden müsste. So kam Germania mit seiner an den HSC angrenzenden Anlage ins Gespräch.

Nicht weniger als 14 Alternativen der Platzgestaltung und Aufteilung nördlich der Constantinstraße wurden von der Stadtverwaltung ausgearbeitet. Oberbürgermeister Herbert Schmalstieg hatte sich schon bald in die Diskussion als Moderator eingebracht. Der damalige Vorsitzende von Germania, Friedrich Lotze, zeigte sich sehr kooperativ, so dass zu guter Letzt die Variante 11A des Plans der Stadt verwirklicht wurde.

Germania rückte mit seinen Tennisplätzen nach Norden, verzichtete auf einige vereinseigene Kleingärten und erhielt als Ausgleich einige wesentliche Umbauten.

Das neue HSC-Gelände war nun eine kompakte Anlage mit neuem Stadion, einem Kunstrasenplatz, dem B- und C-Rasenplatz und z. T. neuen Tennisplätzen.

Lange Verhandlungen hatten den bestmöglichen Kompromiss für den HSC gebracht. Im Sommer 2006 schnitt OB Herbert Schmalstieg an seinem vorletzten Tag seiner Amtszeit das symbolische Band durch. Die Anlage komplett nördlich der Constantinstraße wurde dem HSC offiziell übergeben.

Hans-Jürgen Bahr

Sportvereine lehnen Angebot der Stadt ab

Die Vorsitzenden sollen jetzt vor dem Sportausschuß ihre Standpunkte erläutern

Die Verhandlungen sind vorerst gescheitert: Die Vorsitzenden des Hannoverschen Sportclubs (HSC) und von Germania List konnten sich mit den Vertretern der Verwaltung nicht über eine Neuordnung der Sportflächen beider Vereine einig. Ohne die Zustimmung der Vereinschefs wollen aber die

großen Fraktionen im Bezirksrat Vahrenwald/List der Bebauung des A-Platzes des HSC auf keinen Fall zustimmen. Der Verkauf des Geländes, auf dem die Landesliga-Mannschaft Fußball spielt, würde mehr als fünf Millionen Mark in die leeren Kassen der Landeshauptstadt bringen.

Damit liegen die Vorstellungen des Stadtplanungsamtes vorerst auf Eis. Sie sahen vor, im Zuge der Neugestaltung des Pelikangeländes über den A-Platz eine Erschließungsstraße zu legen und den Rest des Geländes für Wohnbebauung zu nutzen. Als Ausgleich sollte der HSC einen Sportplatz des benachbarten Klubs Germania List erhalten. In einem ersten Vorschlag war vorgesehen, den Germanen ein neues Klubhaus zu bauen, das aus dem Verkaufserlös des A-Platzes finanziert werden sollte. In dem zweiten Vorschlag der Stadtverwaltung ist von solch generösen Offerten schon nicht mehr die Rede. Lediglich eine neue Abwasserleitung ist geblieben.

Der Vorsitzende von Germania List, Friedrich-Wilhelm Lotze, bewertet den jüngsten Plan der Verwaltung denn auch reichlich kritisch: „So etwas ist für mich nicht mal diskussionsfähig. Wir würden nach diesen Plänen etwa 20 Prozent unserer Fläche verlieren. Das ist unannehmbar.“ Sein Verein müsse dann sicherlich den Trainingsbetrieb einschränken. Germania List, zur Jahrhundertwende gegründet und unter anderem einer der großen hannoverschen Rugby-Klubs, könne dann aus Mangel an Trainingsmöglichkei-



Hans-Jürgen Bahr (links) und Friedrich-Wilhelm Lotze wollen den Vorschlag der Stadtverwaltung nicht akzeptieren.

ten auch sicher nicht mehr alle Jugendklassen besetzen.

Die bedrohte Jugendarbeit ist auch das wichtigste Argument des HSC-Vorsitzenden Hans-Jürgen Bahr gegen die Pläne der Stadtverwaltung. Sein Verein hätte nach der Umgestaltung zwar keinen Flächenverlust zu beklagen. Aber ein Platz läge danach soweit außerhalb, daß der Platzwart ihn nicht mehr beaufsichtigen

könne. Es würde nicht lange dauern, bis das Gelände zu einem reinen Bolzplatz verkäme.

Schwerer aber wiegt für Bahr noch die Verlegung des A-Platzes auf den heutigen B-Platz. Der HSC würde mit dem Gelände, auf dem er seine wichtigsten Fußballspiele austrägt, dann unmittelbar an die Wohnbebauung in diesem Stadtteil heranrücken. „Es wäre doch nur eine Frage der Zeit, bis die Anwohner wegen des Lärms eine einstweilige Verfügung auf Einschränkung unseres Spielbetriebes erwirken würden“, befürchtet der HSC-Vorsitzende.

Beide Vereinschefs beklagen auch eine mangelnde Sensibilität der Stadt. Man könne nicht neue Wohnungen bauen, damit neue Kinder in den Stadtteil holen und dann die Vereine, die ein Angebot zur sinnvollen Freizeitgestaltung für diese Kinder machten, in ihren Entfaltungsmöglichkeiten radikal beschränken.

Ob die beiden Sportvereine, in denen immerhin gut 3000 Mitglieder organisiert sind, weitere Schützenhilfe aus Kreisen der Politik erhalten, wird sich vielleicht schon am 11. Oktober zeigen. Dann haben die Klubs Gelegenheit, dem Sportausschuß zu berichten. hpw

Geburtstage

Runde und hohe Geburtstage 01.01.20 - 31.08.20



Nicole Bode	17.06.1970
Holger Brinkmann	29.07.1970
Jürgen Großmann	01.05.1970
Susanne Kowalewski	26.02.1970
Jörg Krauthelm	29.08.1970
Michael Krista	26.02.1970
Ralf Lugert	17.01.1970
Marco Noll	18.07.1970
Markus Rolfes	17.07.1970
Thorsten Sander	17.08.1970
Stefan Scholz	09.05.1970
Sandra Selke	28.03.1970



Brigitte Freise 08.07.1950



Manfred Bissmeier	07.06.1943
Manfred Bönninghausen	07.01.1944
Günter Brunzel	20.01.1943
Heidemarie Fischer	08.04.1943
Hannelore Lienhard	11.02.1943
Harald Lindenmann	18.01.1943
Franz Josef Oppermann	04.01.1944
Bernd Wilhelm	13.03.1943
Barbara Windolph	03.01.1944



Christel Böhning	06.03.1945
Gudrun Kasimir	10.01.1945
Lucie Maschke	12.07.1945
Volker Neubacher	16.03.1945
Klaus-Dieter Reinhardt	01.03.1945
Dieter Wandt	10.06.1945
Margret Wissel	01.06.1945



Maria, Romela Dierang	26.03.1960
Martin Krüger	05.05.1960
Susanne Mathieu	05.01.1961
Bernd Rößger	22.06.1960
Horst-Michael Ruhe	25.03.1960
Holger Sander	12.02.1960
Marie-Theres Schepers	30.08.1960



Herbert Kasimir	23.05.1942
Horst Kottas	21.06.1942



Wilfried Conrad	27.04.1944
Helmut Freudemann	25.04.1944
Reinhard Grallert	12.07.1944
Jürgen Hümer	09.05.1944
Heidemarie Knust	12.04.1944
Georg Körner	01.04.1944
Marie Kottas	06.07.1944
Christa Oppermann	01.07.1944
Helga Weiler	01.07.1944



Dieter Brunschön	20.04.1941
Monika Fischer	06.05.1941
Ellen Hensel	25.01.1941
Inge Rostek	16.07.1941
Brigitte Schmuckall	10.08.1941
Helge Schweckendiek	18.06.1941
Edda Sönmez	21.03.1941
Detlef Wilhelm	24.04.1941



Karen Ruhe-Wendt	02.01.1956
Hans-Jürgen Weindling	14.03.1955
Detlef Wojtera	22.08.1955



Karl-Heinz Brummermann	21.06.1940
Heiderose Duphorn	26.01.1940
Hildegund Kruse	04.08.1940
Wilfried Schröder	12.08.1940
Günter Strobel	17.01.1940
Margarete Strobel	07.07.1940
Anni Waschek	18.04.1940



Klaus Böhm	11.04.1936
Helga Bültemeier	14.02.1936
Uschi Gerdes	11.08.1936
Anne Margret Josten	04.03.1936
Hannelore Mundhenke	15.07.1936



Anneliese Buddrus	02.06.1931
-------------------	------------



Jutta Ernst	14.08.1939
Ilse Geffke	10.06.1939
Horst Gerhards	16.04.1939
Bodo Hartwig	04.07.1939
Franz Hirnich	09.06.1939
Margrit Lindemann	25.08.1939
Renate Mauß	13.02.1939
Tilman Mühl	13.07.1939



Herbert Brauer	29.06.1935
Kurt Frank	29.05.1935
Ingrid Lindner	10.04.1935



Klaus-Georg Müller-Beier	01.07.1929
--------------------------	------------



Waltraud Böhm	23.07.1938
Horst-G. Bohnsack	22.04.1938
Waltraud Dabbert	15.04.1938
Brigitte Kelm	01.04.1938
Marie-Luise Krumsiek	03.08.1938
Sibylle Müller	04.06.1938
Inge Reinders-Bieger	26.01.1938



Alfred Braune-Frehse	09.04.1934
Herbert Golinski	19.02.1934
Lore Klein	21.08.1934
Maria Theresia Kruschwitz	12.03.1934



Ilse Schulz	07.06.1928
-------------	------------



Reiner Beurer	15.02.1937
Lieselotte Glahe	27.05.1937
Klaus Müller	13.06.1937
Felizitas Raymann	15.05.1937
Hans Reitz	29.08.1937



Irma Brückner	22.04.1932
Herta Wächter	24.07.1932



Karl-Heinz Heidrich	08.02.1927
Hans Joachim Koepnick	13.02.1927





Termine

aller HSC-Abteilungen im Überblick



Datum	Uhrzeit	Sparte	Veranstaltung	Ort
16.02.20	11:00 – 13:00	Fußball-Mädchen	#mädchenamball	Sporthalle Leibnizschule
24.02.20	19:30:00	Gesamtverein	Jahreshauptversammlung	HSC-Clubgaststätte
19.04.20		Tischtennis	Letztes Punktspiel: Zweite vs. TuS Bothfeld	
24.04.20		Tischtennis	Trainingsabend mit Klaus Geske	
13.05.20		Tischtennis	Spartenversammlung	HSC-Clubheim
01.06.20		Tischtennis	Spartenevent	
14.07.20		Tischtennis	Saisonausklang vor den Sommerferien	
20.07.20	19:40 – 20:40	Fitness & Gesundheit	Grün macht fit	Vor dem Umkleidetrakt HSC-Clubgelände
21.07.20	19:00 – 20:00	Fitness & Gesundheit	Sommersport für ALLE	Vor dem Umkleidetrakt HSC-Clubgelände
27.07.20	19:40 – 20:40	Fitness & Gesundheit	Grün macht fit	Vor dem Umkleidetrakt HSC-Clubgelände
28.07.20	19:00 – 20:00	Fitness & Gesundheit	Sommersport für ALLE	Vor dem Umkleidetrakt HSC-Clubgelände
03.08.20	19:40 – 20:40	Fitness & Gesundheit	Grün macht fit	Vor dem Umkleidetrakt HSC-Clubgelände
04.08.20	19:00 – 20:00	Fitness & Gesundheit	Sommersport für ALLE	Vor dem Umkleidetrakt HSC-Clubgelände
10.08.20	19:40 – 20:40	Fitness & Gesundheit	Grün macht fit	Vor dem Umkleidetrakt HSC-Clubgelände
11.08.20	19:00 – 20:00	Fitness & Gesundheit	Sommersport für ALLE	Vor dem Umkleidetrakt HSC-Clubgelände
17.08.20	19:40 – 20:40	Fitness & Gesundheit	Grün macht fit	Vor dem Umkleidetrakt HSC-Clubgelände
18.08.20	19:00 – 20:00	Fitness & Gesundheit	Sommersport für ALLE	Vor dem Umkleidetrakt HSC-Clubgelände
24.08.20	19:40 – 20:40	Fitness & Gesundheit	Grün macht fit	Vor dem Umkleidetrakt HSC-Clubgelände
25.08.20	19:00 – 20:00	Fitness & Gesundheit	Sommersport für ALLE	Vor dem Umkleidetrakt HSC-Clubgelände
07.11.20	19:00 – 20:00	Fitness & Gesundheit	Herbstvergnügen	HSC-Clubgaststätte
14.11.20		Tischtennis	Spartenessen	
24.11.20	18:00:00	Gesamtverein	Altherrenabend	HSC-Clubgaststätte

Wichtige Mitteilungen zum Geschäftsablauf

1.) Bearbeitung von Austritten in der Geschäftsstelle:

Um die umfangreiche Erstellung von Kündigungsbestätigungen zu vereinfachen, kann jedes Vereinsmitglied seinen Austritt wie folgt vornehmen:

- Kündigung persönlich in der Geschäftsstelle abgeben. Die Bestätigung erhalten Sie sofort.
- Kündigung per Post, bitte Freiumschlag beifügen. Bestätigung wird zugesandt.
- Eine Email an die Geschäftsstelle senden. Betreff: Kündigung. Rückmeldung erfolgt per Email.

d.) Die Geschäftsstelle ist unter der nachfolgenden Mailadresse erreichbar:

info@hsc-hannover.de

e.) *Bitte beachten: die Kündigungsfrist beträgt 14 Tage zum Jahres- und Halbjahresende!*

2.) Rücklastschriften von Beitragseinzügen:

Gelegentlich kommt es vor, dass Ihre Bank die Beitragslastschrift nicht einlöst. Das bedeutet für unsere Finanzbuchhaltung erhebliche Mehrarbeit.

Wenn es jedoch einmal passiert, erhalten Sie einen Brief der Geschäftsstelle.

Nicht nur in diesem Zusammenhang ist es auch wichtig, dass der HSC Ihre aktuelle Adresse kennt.

Anschriftenänderungen also bitte umgehend melden!

Wir bitten Sie dringend, sich nach Erhalt des Briefes bei uns zu melden um zu klären, wie die Angelegenheit bereinigt werden kann, z.B. durch Überweisung, Ratenzahlung o. ä. Eine Nichtbezahlung nach Mahnung sollte unbedingt vermieden werden, denn sie zieht eine kostenpflichtige Meldung an unseren Inkasso-Partner nach sich.

Melden Sie sich also frühzeitig! Unserer Diskretion können Sie sich sicher sein!

Öffnungszeiten der HSC - Geschäftsstelle

Telefon: 0511 - 64 68 16 - 0 • Fax-Nr.: 0511 - 64 68 16 - 19

Dienstags: 16:30 bis 19:00 Uhr • Donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr

Trenduhr schwarz oder weiß: je 32,95 €



Fanschal: 7,95 €



Autoschal Klassisch oder High Definition: je 3,95 €



Autoaufkleber gold, 7cm: 2 €



Aufkleber 6cm: 1 € • 8cm: 1,20 € • 10cm: 1,5 €



**Wimpel groß: 7,95 € • Wimpel klein: 3,95 €
Schlüsselanhänger 4,95 €**



**Hooded Sweat Kids
mit HSC-Logo: 18,95 €
(mit Vintage-Logo: 19,95 €)**



**Hoodie
incl. HSC-Vintage-Logo: 32,95 €
(Erwachsene)**



HSC Merchandising

**Poloshirt schwarz mit HSC-Logo: 9,95 €
(weiß: 8,95 € • weitere Aufdrucke möglich)**



**Softshellweste
mit HSC-Logo: 37,95 €
(auch als Softshelljacke erhältlich: 39,95 €)**



**HSC-Shoulderbag: 16,95 €
HSC-Flaschenöffner mit Magnet: 2,45 €**



Dies ist eine erste Auswahl an HSC-Artikeln. Diese könnt ihr unter 0511-64681624 erwerben. Einen Teil der Produkte bekommt ihr auch in unserer HSC-Clubgaststätte. Beim Bedrucken haben wir verschiedene Möglichkeiten – hier beraten wir euch gerne. Sprecht Emil einfach an.

Hannoverscher Sport-Club von 1893 e.V., Constantinstraße 86, 30177 Hannover



7. Juli 2019: Hautnah mit den 96-Stars



Die Einlaufkids

Fußball E- und D-Juniorinnen

Geschäftspapiere • Visitenkarten • Kataloge • Flyer • Prospekte • Firmen- und Vereinszeitschriften • Poster
 Farbdigitaldrucke • Bücher in Kleinauflagen • Mailings • Gestaltung von Unternehmensauftritten • Webdesign • u.v.m.

Auch Sie brauchen manchmal etwas ... Druck.

Werbeagentur und Druckerei in eins.
 Ikarusallee 13 • 30179 Hannover • ☎ 0511 / 9 63 69 - 0
 Internet: www.bodenstedt.de

druck grafik satz
bodenstedt